



Catering Walter

Stefanie Epp-Walter
Hauptstrasse 177 2124 Oberkreuzstetten
02263 – 81 23 □ 0664 – 51 37 305

Buffet Menü Lokalität
Hausmannskost Vegetarisch Festessen



Heuriger zum guten Tröpfel

Fam. Uhlmann

Am Teichfeld Tel. 0676 / 5672061
2124 Kreuzstetten gagoesti@gmail.com



**Bücher - Musikalien
BERGAUER**

2124 Kreuzstetten, Hauptstr. 125, Tel: 02263-38994
Ihre Online - Buchhandlung: www.bergauer.at



Silvia Viktorik
Lebensfreude
für Körper & Bewusstsein

Bäckergasse 35
2124 Niederkreuzstetten
Mobil: +43 (0) 676 313 13 30

www.silviaviktorik.at



Ulrike Semorad
Dipl. Shiatsu-Praktikerin

Triftweg 12
2125 Streifing

Mobil: 0676/770 35 69
mail: office@shiatsu-scenar.at
www.shiatsu-scenar.at



Natur-Rohstoffladen
Naturkosmetik selber machen

Olesya Koch Tel./ Fax: +43 (0)2575 / 20083
Fasangasse 7 Mobil: +43 (0)664 2618790
A-2125 Streifing E-Mail: info@natur-rohstoffladen.at

www.natur-rohstoffladen.at



seizatec
moderne Energielösungen

SEIZATEC Installationstechnik GmbH
Wirtshausgasse 8 2124 Oberkreuzstetten

M: 0664 / 888 71 998 **T:** 02263 / 20 345 **F:** DW 89
E: office@seizatec.at **W:** www.seizatec.at

IMPRESSUM

Inhalt:
Von der Gemeinde.
Für die Gemeinde.
Über die Gemeinde.

Herausgeber:
Marktgemeinde Kreuzstetten

Postadresse:
Kirchenplatz 5
2124 Niederkreuzstetten
Tel.: +43 2263 8472
Web: www.kreuzstetten.gv.at
E-Mail: marktgemeinde@kreuzstetten.gv.at

Redaktion:
BGM. Adolf Viktorik
GR Ing. Mag. Wolfgang Fuchs
GR Andreas Gröger
GR Herbert Hrbek
GR Dipl. Ing. Judith Rührer

Druck:
Dataform Media GmbH
Julius-Raab-Str. 8,
A-2203 Großebersdorf




Kreuzstettner Winter Nachrichten

Folge
164/2016

marktgemeinde@kreuzstetten.gv.at | www.kreuzstetten.at | Tel: 02263 8472 | Fax: 02263 8472-1



Neubau-Kreuzstetten Streifing
Oberkreuzstetten Niederkreuzstetten

Aus der Gemeindestube

Ärzte Sonn- und Feiertagsdienste

06./07./08.	Jänner 2017	Dr. Alois HAHN, Niederleis	02576/2312
14./15.	Jänner 2017	Dr. Renata WESTERLUND, Unterolberndorf	02245/89315
21./22.	Jänner 2017	Dr. Sarka TILL, Ernstbrunn	02576/2285
28./29.	Jänner 2017	Dr. Arpad POCK, Niederkreuzstetten	02263/8496

04./05.	Februar 2017	Dr. Kurt FERNER, Ladendorf	02575/2401 (02575/2992)
11./12.	Februar 2017	Dr. Renata WESTERLUND, Unterolberndorf	02245/89315
18./19.	Februar 2017	Dr. Alois HAHN, Niederleis	02576/2312
25./26.	Februar 2017	Dr. Sarka TILL, Ernstbrunn	02576/2285

04./05.	März 2017	Dr. Arpad POCK, Niederkreuzstetten	02263/8496
11./12.	März 2017	Dr. Karin HAZILAMPRU-SCHREIBER, Großrußb.	02263/64499
18./19.	März 2017	Dr. Kurt FERNER, Ladendorf	02575/2401 (02575/2992)
25./26.	März 2017	Dr. Karin HAZILAMPRU-SCHREIBER, Großrußb.	02263/64499

Wichtige Alarmnummern

EVN-Störungsmeldung	02266/65830
Feuerwehr Niederkreuzsteten	122
Feuerwehr Streifing	122
Feuerwehr Oberkreuzstetten	122
Gasnotruf	128
Giftinformationszentrale	01/4064343
Landeskrankenhaus Weinviertel	02572/9004-0
Polizei Ladendorf	059133/3271
Rettung Notruf	144
Rettung – Krankentransport-Vorbestellung	14844
Selbstschutzzentrum	8469

Veranstaltungen 2017

Jänner			
Do	05.	Jahreshauptversammlung	FF-OK
Sa	07.	Neujahrskonzert (15 h, Volksschule)	Musikverein
Sa	21.	FF-Ball Niederkreuzstetten	FF-NK

Februar			
So	12.	Kindermaskenball	Kinderfreunde
Sa	25.	Ball des Verschönerungsvereins und DEV	DEV-NK
So	26.	Faschingsumzug in Niederkreuzstetten, 14 h	
Di	28.	Kinderfasching im Café Stehr	

März			
Sa/So	18./19.	Fasten/Ostermarkt	Pfarre NK
So	19.	Pfarrgemeinderatswahl	
Fr	24.	Gedeckte Weinkost in der Pizzeria Camillo	Weinbauverein
Fr	24.	Vortrag – „Gehölze im naturnahen Garten“	G21

April			
So	02.	Fastensuppenessen	Pfarre NK
Fr	07.	Filialkreuzweg von OK nach NK	Pfarrverband
Sa	08.	Flurreinigung in Niederkreuzstetten	
So	17.	Emmausgang nach Pellendorf	Pfarrverband
So	17.	Osternest suchen	Kinderfreunde
Sa	29.	Käse- und Weinverkostung im Gem.Zentrum	VIA III

Mai			
Mo	1.	Silbernes Priesterjubiläum – Pater Helmut	Pfarrverband
Fr	5.	Florianimesse	FF – NK und OK
Sa	6.	Kräutergeschenke für den Muttertag	KKK u. BHW NÖ
So	7.	35 - Jahre Rot Kreuz Ortsstelle Kreuzstetten	Rotes Kreuz
Do	25.	Erstkommunion	Pfarrverband
So	28.	Weinkost in der Kellergasse OK	Weinbauverein
Sa/So	20./21.	FF- Heuriger Oberkreuzstetten	FF OK

Juni			
Sa	10.	Design auf Textil für den Vatertag	KKK u. BHW NÖ
Do.	15.	Fronleichnam (vom Kindergarten nach OK)	Pfarrverband
Sa/So	17./18.	130 Jahre FF-Niederkreuzstetten	FF-NK
	19. - 26.	Pfarrreise nach Frankreich	Pfarrverband

Aus der Gemeindestube

Juli			
Sa	1.	Jahresausflug	SPÖ
Fr/Sa	14./15.	Zeltlager	Kinderfreunde
Sa/So	29./30.	Sportlerheuriger	FC

August			
Sa/So	05./06.	FF-Heuriger Streifing	FF-Streifing
Sa./So	19./20.	Musikantenkirntag	MV
Fr.	25.	Ampelparty	Jugend OK
So.	27.	Kellergassenfest	Kellergassenverein OK

September			
Sa.	02.	Erntedankfest in Streifing, 17.30 h	Pfarre
Sa	02.	Familienausflug	Kinderfreunde
Sa	02.	Spaß mit Lehm	KKK u. BHW NÖ
So	24.	30 Jahre Kellergassenfest NK	Kellergassenverein NK

Oktober			
So	22.	Oktoberfest	FF-NK

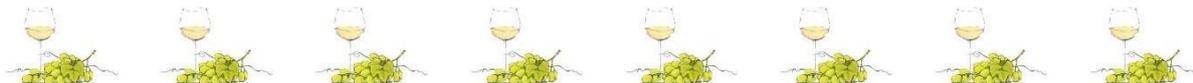
November			
Fr	10.	Tag der offenen Tür (08.10 – 11.45 h)	Volksschule
Sa	18.	Streifinger Hüttenzauber	FF-Streifing
Sa/So	25./26.	Buchausstellung im Gemeindezentrum	Bergauer

Dezember			
Sa	02.	Nikoloparty	Kinderfreunde
So	03.	Adventfenster - Volksschule (17.00 – 19.00 h)	Volksschule
Sa	16.	Punschhütte in NK	SPÖ
So	17.	Punschhütte in Nb.K. oder Streifing	SPÖ
Sa	23.	Punschhütte in NK	SPÖ
So	24.	Punschhütte in NK	SPÖ
So	17.	Punschhütte in NK	Nb.K. oder Streifing
So	24.	Weihnachtskinderbetreuung (Pfarrheim 14h-17h)	Kinderfreunde
So	31.	Silvesterball (Pizzeria Camillo)	SPÖ

Buschenschank 2017

Fam. Haibl / Dorner (☎ 0676/7885119)
Presshaus Kellergasse / Praterstern
2124 Oberkreuzstetten

03. März – 19. März tägl. ab 16 h
02. Juni – 25. Juni tägl. ab 16 h
06. Oktober – 22. Oktober tägl. ab 16 h



Hubert Ullmann (☎ 02263/8156, Mobil: 0676/6009540)
(e-mail: hubert@weinbau-ullmann.at; www.weinbau-ullmann.at)
Hauptstraße 176
2124 Oberkreuzstetten

20. April – 07. Mai Do, Fr ab 17 h / Sa, So ab 16 h
06. Juli – 23. Juli Do, Fr ab 17 h / Sa, So ab 16 h
31. August – 17. September Do, Fr ab 17 h / Sa, So ab 16 h
03. November – 19. November Fr ab 17 h / Sa, So ab 16 h



Lorenz und Maria Strobl (☎ 02263/8270, Mobil: 0676/6389284)
(e-mail: info@heurigenkeller.at; www.heurigenkeller.at, www.kellergasse-kreuzstetten.at)
Presshaus Kellergasse / Niederkreuzstetten

04./05. März.....01./02. April.....06./07. Mai.....03./04. Juni.....01./02. Juli
05./06. August.....02./03. September.....02./03. Dezember

Jeweils ab 16.00 h



Lukas Strobl (☎ 02263/8242, Mobil: 0676/9404010)
Landwirtschaftl. Fachschule, 2130 Mistelbach

21. März – 03. April..... tägl. ab 16 h



Aus der Gemeindestube

Mutterberatung

Do	19.	Jänner	Beginn 13.15 h	Gemeindezentrum
Do	16.	Februar	Beginn 13.15 h	Gemeindezentrum
Do	16.	März	Beginn 13.15 h	Gemeindezentrum
Do	20.	April	Beginn 13.15 h	Gemeindezentrum
Do	18.	Mai	Beginn 13.15 h	Gemeindezentrum
Do	22.	Juni	Beginn 13.15 h	Gemeindezentrum
		Juli	Sommerpause!	
Do	31.	August	Beginn 13.15 h	Gemeindezentrum

Herzlichen Glückwunsch zum Baby!

Eltern Stefanie und Mario Plocek

zum **Sohn Kilian** - geb. am 08.10.2016 Neubaugasse 2

Niederkreuzstetten

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung - Mi, 27.02.2017

(Folge 165 - Termine April, Mai, Juni 2017)

DIESER TERMIN IST BINDEND EINZUHALTEN!

Später eingereichte Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden!

Bitte senden Sie Ihren Bericht per E-Mail:

marktgemeinde@kreuzstetten.gv.at od. e.wohlmuth@kreuzstetten.gv.at

Parteienverkehr im Gemeindeamt

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Mo, 09.00 h – 11.00 h oder nach telefonischer Vereinbarung (0664/517 28 63)!

Bausprechtage im Gemeindeamt

Als Service für die Bevölkerung werden Bausprechtage mit unserem Bausachverständigen Bmstr. Ing. Martin Hupf kostenlos angeboten. Gemeindebürger können sich über ihr Bauvorhaben vom Fachmann beraten lassen und sich über die aktuelle Bauordnung erkundigen.

Termine 2017: Mo, 23.01. – Mo, 20.02. – Mo, 13.03. – Mo, 24.04. – Mo, 15.05. – Sommerpause

Mo, 25.09. – Mo, 30.10. – Mo, 20.11. – Mo, 11.12.

**Änderungen vorbehalten! Bitte vorher im Gemeindeamt anmelden! Fr. Wohlmuth –
02263/8472/13**

Gemeinderatssitzungstermine 2017 – ÄNDERUNGEN vorbehalten!

Di, 28. März 2017 - Di, 13. Juni 2017 - Di, 19. Sept. 2017 - Di, 28. Nov. 2017

Hundesteuer für 2017

Wie bereits in den vergangenen Jahren, wird den Hundebesitzern wieder ab Jänner 2017 ein Zahlschein (Vorschreibung Hundesteuer) zugestellt, vorausgesetzt, der Hund ist bei der Gemeinde registriert.

Die **Hundemarke** behält bis zur Meldung, dass der Hund verendet oder die Marke abhandengekommen ist, ihre Gültigkeit.

Falls Sie innerhalb des letzten Jahres einen neuen Hund angeschafft haben, melden Sie das bitte sofort im Gemeindeamt. Bitte melden Sie auch, wenn Sie keinen Hund mehr haben.

Zur Verwendung der Hundesteuer wird mitgeteilt, dass die **Hundesteuer** eine [Gemeindesteuer](#) ist, mit der das [Halten](#) von [Hunden](#) besteuert wird. Wie jede Steuer ist sie eine öffentlich-rechtliche Abgabe, der keine bestimmte Leistung (etwa Reinigung der Straßen von [Hundekot](#)) gegenübersteht

und die nach dem [Gesamtdeckungsprinzip](#) zur Finanzierung *aller* kommunalen Aufgaben mitverwendet wird. Die Hundesteuer zählt zu den [Realsteuern](#).

„**Sackerl für's Gackerl**“ gibt es weiterhin kostenlos im Gemeindeamt! Bitte holen Sie sich die Säckchen und verwenden Sie diese zweckgebunden.

HUNDE BITTE AN DIE LEINE: Wie jedes Jahr möchten wir die HundehalterInnen mit Nachdruck darauf hinweisen, dass auf öffentlichen Flächen, Straßen und Plätzen Leinenpflicht oder Maulkorbzwang besteht.

Auch in unserem Gemeindegebiet kommt es leider immer wieder vor, dass Hunde ohne Beißkorb und Leine frei herumlaufen, wodurch sich FußgängerInnen oder spielende Kinder bedroht fühlen.

8. Faschingsumzug in Niederkreuzstetten

!!! ACHTUNG !!!

!!! WICHTIG !!!

!!! ACHTUNG !!!

Besprechungstermin für den Faschingsumzug 2017

ist Dienstag, der 17. Jänner 2017 um 19.00 h im Gemeindezentrum!

Vertreter der Vereine sowie Vertreter der teilnehmenden Gruppen sind zu diesem Termin herzlich eingeladen und werden ersucht, zuverlässig zu kommen.

Wie bei den vorigen Faschingsumzügen werden Startnummern vergeben, um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten. Außerdem werden einige wichtige organisatorische Dinge besprochen.

Der Faschingsumzug 2017 findet am

Faschingssonntag, dem 26. Februar 2017 um 14.00 h statt.

Wir wollen wieder einen tollen Faschingsumzug auf die Beine stellen. Helft alle mit, damit uns das gelingt!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Berechtigungskarte – Gemeindestadl/Grünschnitt

Im Gemeindestadl der Marktgemeinde Kreuzstetten können Abfälle, die nicht beim Haushalt abgeholt werden, abgegeben werden. Ab 01.01.2017 ist für die Benützung des Gemeindestadls in Oberkreuzstetten, Hipplerer Weg, eine Berechtigungskarte notwendig.

Diese Karte liegt im Gemeindeamt auf und kann ab 9. Jänner 2017 während des Parteienverkehrs (täglich von 8.00 h bis 12 h abgeholt werden).

Die Berechtigungskarte gilt für ein Jahr.

Das Betreten des Gemeindestadls und das Abladen von Altstoffen ist nur mit gültiger Berechtigungskarte erlaubt. Diese muss am Eingang unaufgefordert vorgezeigt werden und wird von den Mitarbeitern gegebenenfalls entwertet. Da ohne diese Karte keine Entsorgung im Gemeindestadl möglich ist, bitten wir Sie, Ihre Berechtigungskarte für das Jahr 2017 rechtzeitig abzuholen!

Zur Abholung benötigen Sie unbedingt das ausgefüllte und unterschriebene Anforderungsblatt, damit für Sie keine langen Wartezeiten entstehen. (Liegt dieser Ausgabe der Gemeindezeitung bei!)

ACHTUNG! Neue Grünschnittkarte!

Ebenso ist ab 2017 die Entsorgung von Grünschnitt nur mit Berechtigungskarte möglich. Diese ist ebenfalls im Gemeindeamt zu erwerben.

Ab 2017 ist die Entsorgung von Grünschnitt wieder kostenpflichtig. Die Preise werden in der Gemeinderatssitzung festgelegt und anschließend veröffentlicht.

Gelber Sack

Die gelben Säcke können wie bisher im Gemeindeamt während des Parteienverkehrs (täglich von 8.00 h bis 12.00 h) abgeholt werden (**pro Haushalt** ist wie bisher einmalig **eine Rolle jährlich** vorgesehen).

Außerdem möchten wir Sie darauf hinweisen, dass bei einer Neuausstellung nach Verlust der Berechtigungskarte ein Kostenbeitrag in der Höhe von € 50,00 für Karte Gemeindestadl bzw. € 20,00 für die Grünschnittkarte eingehoben werden muss.

Abschließend bitten wir Sie auch Folgendes zu beachten:

Grünabfälle bei der Grünschnittdeponie

Bei gleichzeitiger Anlieferung von Grün-/Grasschnitt (Gras, Blumen, Unkraut, Laub) mit Strauchschnitt (Baum-, Strauch- und Heckenschnitt) laden Sie dieses bitte getrennt in der Grünschnittdeponie ab, da Grünschnitt der Kompostierung zugeführt wird, der Baum- und Strauchschnitt gehäckselt und an Heizwerke geliefert wird.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Aus der Gemeindestube



Herzliches Dankeschön für die viele freiwillige Arbeit in den Vereinen und die Mithilfe durch engagierte Personen während des ganzen Jahres!

Heizkostenzuschuss 2016/2017

Die NÖ Landesregierung hat heuer wieder beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2016/2017 in Höhe von € 120,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss 2016/2017 kann bis Ende März 2017 im Gemeindeamt beantragt werden! (Formular des Antrages im Gemeindeamt erhältlich. Bitte um Vorlage eines Einkommensnachweises.)

Weihnachtskindergarten:

Um das Warten auf das Christkind etwas zu verkürzen, können Sie Ihre Kinder zur

Weihnachtskinderbetreuung der Kinderfreunde ins Pfarrheim Niederkreuzstetten bringen.

Energiespartipp des Energiebeauftragten Paul Schmid:

Wir befinden uns mitten in der Heizsaison, wie heizt man richtig:

Die Absenkung der Raumtemperatur um 1°C senkt die Heizkosten um rund 6%. Konkret bedeutet das: Verringern Sie die Raumtemperatur von 24 °C auf 20°C, sparen Sie zwischen 20 und 25% der Heizkosten! Überheizen Sie Ihre Wohnräume nicht. Nachts und tagsüber, wenn niemand zu Hause ist, kann die Temperatur insgesamt etwas gesenkt werden. Sie sollten Ihre Heizkörper nicht durch

Verkleidungen, Möbel oder Vorhänge abdecken, damit die Leistung des Heizkörpers voll genutzt werden kann. Außerdem kann nur so die korrekte Funktion des Thermostatventils gewährleistet werden.

Ihr EB Paul Schmid

DANKE!!! - Für die „Verschönerung“ der ÖBB-Haltestelle Niederkreuzstetten!



WINTERDIENST

Wie jedes Jahr sind wir auch heuer wieder bemüht, eine ordnungsgemäße, rasche und effiziente Räumung und Streuung unserer Straßen und Gehwege durchzuführen. Aus diesem Grund ersuchen wir Sie, Ihren Beitrag dahingehend zu leisten, indem Sie speziell in Siedlungsgebieten nach Möglichkeit nur auf einer Straßenseite parken, bzw. Ihr Fahrzeug auf Eigengrund abstellen. Wir bitten auch um Verständnis, dass wir nicht überall gleichzeitig unseren Arbeiten nachkommen können.

Wir möchten auch Sie, als Haus- und LiegenschaftsbesitzerIn, an Ihre Schneeräum- und Streupflicht erinnern. Die EigentümerInnen von Liegenschaften in Ortsgebieten müssen den bei ihrem Grundstück entlang verlaufenden Gehsteig in der Zeit von 06 h bis 22 h winterdienstlich betreuen. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen (§ 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung).

Zuständig für den Winterdienst 2016/2017
für das gesamte Gemeindegebiet (Gemeindestraßen):

Schneeräumung und Streuung:
Niederkreuzstetten, Oberkreuzstetten,
Streifing, Neubau-Kreuzstetten:

Fa. Meister ☎ 0664/240 38 90

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG

Die **Kindergarteneinschreibung** für das Kindergartenjahr **2017/2018** findet an folgenden Tagen im Kindergarten statt.

Di, 24.01.2017	Di, 31.01.2017	} jeweils von 13 h – 14 h
Do, 26.01.2017	Do, 02.02.2017	
Fr, 27.01.2017	Fr, 03.02.2017	

An Dokumenten sind mitzubringen:

- gültiger Meldezettel des Kindes (Hauptwohnsitz in Kreuzstetten)
- Geburtsurkunde des Kindes
- Impfpass des Kindes

Um telefonische Voranmeldung im Kindergarten wird gebeten! ☎ 02263/8560

Bitte bringen Sie zur Einschreibung auch Ihr Kind mit!

Die Kindergartenleiterin:
Evelyne Dörtl e.h.

Der Bürgermeister:
Adolf Viktorik e.h.





Die Botschaft von Weihnachten:

Es gibt keine größere Kraft als die Liebe.

Sie überwindet den Hass wie das Licht die Finsternis.

Martin Luther King

Ihnen allen wünschen wir von ganzem Herzen eine friedvolle und besinnliche
Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2017!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeamtes

**Ab 27.12.2016 bis 05.01.2017 ist das Gemeindeamt geschlossen!
Ab Mo, 09.01.2017 sind wir wieder für Sie da!**

EINLADUNG zum Tag der offenen Tür
im neuen Gemeindeamt!

**Wir freuen uns, Sie am Mo, dem 23. Jänner 2017 in der Zeit von
16.00 h – 20.00 h in den Räumen des neuen Gemeindeamtes
begrüßen zu dürfen und auf den gelungenen Umbau anzustoßen!**

Freibad Kreuzstetten – Pächter gesucht!

**Für das Freibad Kreuzstetten samt Kantine wird für die
Badesaison 2017 ein/e Pächter/in gesucht!**

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis spätestens Ende Jänner 2017 im Gemeindeamt!

Achtung!

**Das Rodeln in der Rodelgasse ist in der heurigen Wintersaison leider nicht mehr möglich!
Nach einer neuen Rodelmöglichkeit im Ort wird gesucht.**

Reisepass

Starker Andrang bei den Behörden im Jahr 2017 erwartet



The advertisement features a photograph of a smiling family (a man, a woman, and two children) on a beach. In the bottom right corner of the photo, a purple Austrian passport is shown. Below the photo, the text reads: 'pass'n'go DER SCHNELLE WEG ZUM REISEPASS. Alles, was Sie brauchen: reisepass.oesd.at'. Below this, a call to action says 'Stell dich nicht so an: Jetzt neuen Pass beantragen!'. Further text explains that in 2017 many passports expire in Austria and advises applying for a new high-security passport to avoid long waiting times. It identifies the service as being from the Austrian State Printing House (Österreichische Staatsdruckerei). At the bottom left, it provides the website 'reisepass.oesd.at' and a Facebook link. At the bottom right, the logo for 'OSD' (Österreichische Staatsdruckerei) is displayed with the Austrian coat of arms.

Im Jahr 2017 verlieren deutlich mehr Reisepässe als in einem durchschnittlichen Jahr ihre Gültigkeit.

Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist.

Vor allem in den Monaten März bis Juli 2017 muss mit einem großen Andrang und längeren Wartezeiten im Bürgerbüro gerechnet werden, da annähernd 80 % der ablaufenden Reisepässe bis Ende Juli ihre Gültigkeit verlieren.

Falls Sie eine Auslandsreise planen, überprüfen Sie rechtzeitig ihr Reisedokument und informieren Sie sich über die Einreisebestimmungen in ihrem Reiseziel, damit Sie, falls erforderlich, zeitgerecht ein neues Reisedokument beantragen können.

Das Beantragen eines neuen Reisepasses in antragsschwächeren Monaten spart Zeit.

Informationen zur Ausstellung eines Reisepasses erhalten Sie in Ihrem Bürgerbüro oder unter <http://www.noe.gv.at/Bezirke/BH-Mistelbach.html> sowie auf www.help.gv.at.

Weiterführende Informationen zu Einreisebestimmungen finden Sie auf der Homepage des Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres unter www.bmeia.gv.at.

Mikl-Leitner: Jetzt Direktzuschuss des Landes NÖ sichern

Für Ihren Heizkesseltausch und die Dämmung der obersten Geschoßdecke

Das Land Niederösterreich unterstützt mit dem NÖ Wohnbaumodell bei der Finanzierung der eigenen vier Wände. Aber nicht nur beim Neubau, auch die Sanierung bestehender Gebäude ist ein sehr wichtiges Thema. Wer wohnt schon gerne in einem Haus, in dem es zieht oder das im Winter nie richtig warm wird? „Mit der NÖ Wohnbauförderung ist es jetzt noch leichter Geld und Energie zu sparen“, so LH-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner, „denn für den Heizkesseltausch und die Dämmung der obersten Geschoßdecke erhält man jetzt bis zu 4.000,- Euro Direktzuschuss.“

Jetzt Bares sichern

„Der Austausch der Heizungsanlage schont die Umwelt und die Geldbörse. Und genau das wollen wir fördern“, so Mikl-Leitner. Für den Ersatz Ihrer Öl- oder Gasheizungsanlage durch eine Heizungsanlage mit erneuerbarer Energie können Sie einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 3.000,- Euro erhalten. Gefördert wird die Errichtung der folgenden Heizungsanlagen:

- Heizungen auf Basis fester biogener Brennstoffe
- Fernwärmeanschlüsse
- Elektrisch betriebene Wärmepumpenanlagen

Oft ist es den Eigenheimbesitzerinnen und -besitzern gar nicht bewusst, wieviel Energie über die oberste Geschoßdecke verloren geht, wenn diese nicht gedämmt ist. „Durch eine gut geplante und ausgeführte Dämmung der obersten Geschosdecke kann man bis zu 30 Prozent der Energiekosten sparen. Auch dabei wollen wir die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher unterstützen“, so Mikl-Leitner. Deshalb gibt es nun auch für die Dämmung der obersten Geschoßdecke einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 1.000,- Euro. So können Sie sich 20 % Ihrer Investitionskosten vom Land Niederösterreich zurückholen, insgesamt somit bis zu 4.000,- Euro. Einreichungen sind bereits ab 1. Dezember 2016 möglich und können bis spätestens 6 Monate nach Fertigstellung nachgeholt werden.

Energie und Kosten sparen

Welche Maßnahmen in Ihrem Zuhause Sinn machen, darüber kann Ihnen ein Experte Auskunft geben und die Schwachstellen in Ihrem Haus aufspüren und analysieren. Bei einer thermischen Gesamtanierung unterstützt Sie auch weiterhin die Förderung Eigenheimsanierung. Denn mit einer thermischen Gesamtanierung kann die Energiekennzahl um 60 bis 70 % gesenkt werden. Das spart langfristig nicht nur Energie und schont die Umwelt, sondern senkt auch zusätzlich die Betriebskosten in den eigenen vier Wänden.

Das Land Niederösterreich unterstützt alle Saniererinnen und Sanierer dabei mit einem geförderten Darlehen auf die Dauer von 10 Jahren. Schließlich ist eine thermische Gesamtanierung ist auch eine starke finanzielle Belastung. Mit einem 3%igen Zuschuss zum Darlehen, der nicht zurückbezahlt werden muss, sind die monatlichen Raten leichter zu stemmen. Darüber hinaus gibt es für all jene, die ein Haus kaufen und thermisch sanieren möchten, mit der Ankaufoförderung einen zusätzlichen Anreiz.

Nähere Informationen zu den Förderungen erhalten Sie an der NÖ Wohnbau-Hotline. Die Beraterinnen und Berater sind Mo-Do von 8-16 Uhr und am Fr von 8-14 Uhr für Sie erreichbar.

Aus der Gemeindestube

Alles Gute zum Geburtstag!

70. Geburtstag

06.01.	Ernst Camra	Streifingerstraße 42	Streifing
16.01.	Johann Toifl	Streifingerstraße 38	Streifing
28.01.	Monika Viktorik	Sägewerkgasse 4	Niederkreuzstetten
02.02.	Frieda Jungmayr	Flurgasse 20	Niederkreuzstetten
13.02.	Sonja Bayer	Badgasse 19	Niederkreuzstetten
12.03.	Gertrude Camra	Streifingerstraße 42	Streifing
12.03.	Roswitha Schertler	Bahnstraße 15	Niederkreuzstetten

75. Geburtstag

02.01.	Ingrid Leditzky	Am Langholz 8	Neubau-Kreuzstetten
16.01.	Erika Mayer	Berggasse 39	Niederkreuzstetten
11.02.	Johann Straka	Felixgasse 3	Niederkreuzstetten
12.02.	Helene Kloss	Am Binderberg 6	Niederkreuzstetten

80. Geburtstag

30.01.	Dipl. Ing. Jurina Loibl	Am Schulberg 14	Niederkreuzstetten
31.01.	Franz Brim	Flurgasse 5	Niederkreuzstetten
07.02.	Karl Pock	Kreuzstetter Weg 6	Streifing
27.02.	Theresia Strobl	Hauptstraße 162	Oberkreuzstetten
28.02.	Fridoline Zehetmayer	Hauptstraße 238	Oberkreuzstetten
01.03.	Engelbert Namjesky	Brunnengasse 4	Niederkreuzstetten

85. Geburtstag

05.01.	Emilie Brunner	Grüner Weg 7	Streifing
27.01.	Maria Mathias	Hauptstraße 189	Oberkreuzstetten

90. Geburtstag

05.02.	Leopoldine Meszlender	Wirtshausgasse 8	Oberkreuzstetten
--------	-----------------------	------------------	------------------

95. Geburtstag

14.01.	Karl Augustin	Berggasse 21	Niederkreuzstetten
--------	---------------	--------------	--------------------



Marktgemeinde Kreuzstetten
 Bezirk Mistelbach
 2124 Niederkreuzstetten
 Kirchenplatz 5
 Tel.: 02263/8472
 Fax: 02263/8472-4
 e-mail: marktgemeinde@kreuzstetten.gv.at

KREUZSTETTEN MÜLLKALENDER 2017

(gesamtes Gemeindegebiet)

Gemeindeverband für Aufgaben des
 Umweltschutzes im Bezirk
 Mistelbach
 Conrad-Hötzendorf-Platz 2
 2130 Mistelbach
 Tel.: 02572/20921, Fax: 02572/20921-10
 E-mail: gaum@gaum.at
 www.abfallverband.at/mistelbach/



GEMEINDEVERBAND FÜR AUFGABEN
 DES UMWELTSCHUTZES IM BEZIRK
 MISTELBACH

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 So Neujahr	1 Mi Aschermittw.	1 Mi Aschermittw.	1 Sa	1 Mo Staatsfeiertag	1 Do	1 Sa Sammelstelle	1 Di Gelber Sack	1 Fr	1 So	1 Mi Allerheiligen	1 Fr Rest. Sammel
2 Mo Biomüll	2 Do	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr Sammelstelle	2 So	2 Mi	2 Sa Sammelstelle	2 Mo	2 Do Allerseelen	2 Sa
3 Di Gelber Sack	3 Fr Sammelstelle	3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Sa	3 Mo Biomüll	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr Restmüll	3 So
4 Mi	4 Sa Sammelstelle	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So Freitagsonntag	4 Di	4 Fr Sammelstelle	4 Mo	4 Mi	4 Sa Sammelstelle	4 Mo Biomüll
5 Do	5 So	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo Freitagsonntag	5 Mi	5 Sa	5 Di Gelber Sack	5 Do	5 So	5 Di
6 Fr Hl. 3 Könige	6 Mo	6 Mo	6 Do	6 Sa Sammelstelle	6 Di Biomüll	6 Do Altpapier	6 So	6 Mi	6 Fr Rest. Sammel	6 Mo Biomüll	6 Mi
7 Sa	7 Di	7 Di	7 Fr Sammelstelle	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo Biomüll	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do
8 So	8 Mi	8 Mi	8 Sa	8 Mo Biomüll	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Fr Restmüll	8 So	8 Mi	8 Fr Maria Empf.
9 Mo	9 Do	9 Do	9 So Palmsonntag	9 Di Gelber Sack	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Sa	9 Mo Biomüll	9 Do	9 Sa
10 Di	10 Fr	10 Fr	10 Mo Biomüll	10 Mi	10 Sa	10 Mo Biomüll	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So
11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Do Altpapier	11 So	11 Di Restmüll	11 Fr	11 Mo Biomüll	11 Mi	11 Sa	11 Mo
12 Do Altpapier	12 So	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo Biomüll	12 Mi	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di
13 Fr	13 Mo Biomüll	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di Gelber Sack	13 Do	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mi
14 Sa Sammelstelle	14 Di Gelber Sack	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Fr Restmüll	14 Mo Biomüll	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do
15 So	15 Mi	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do Fronleichnam	15 Sa	15 Di Maria Hf.	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Fr
16 Mo Biomüll	16 Do	16 Do	16 So Ostersonntag	16 Di	16 Fr Rest. Sammel	16 So	16 Mi	16 Sa	16 Mo Sperrmüll	16 Do	16 Sa
17 Di	17 Fr	17 Fr	17 Mo Ostermontag	17 Mi	17 Sa	17 Mo Biomüll	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 So
18 Mi	18 Sa	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Mo Biomüll
19 Do	19 So	19 So	19 Mi	19 Fr Restmüll	19 Mo Biomüll	19 Mi	19 Sa	19 Di	19 Do Altpapier	19 So	19 Di
20 Fr	20 Mo	20 Mo	20 Do	20 Sa Sammelstelle	20 Di	20 Do	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo Biomüll	20 Mi
21 Sa	21 Di	21 Di	21 Fr Rest. Sammel	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do
22 So	22 Mi	22 Mi	22 Sa	22 Mo Biomüll	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr
23 Mo	23 Do	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Sa	23 Mo Biomüll	23 Do	23 Sa
24 Di	24 Fr	24 Fr	24 Mo Biomüll	24 Mi	24 Sa	24 Mo Biomüll	24 Do	24 So	24 Di Gelber Sack	24 Fr	24 So Hl. Abend
25 Mi	25 Sa	25 Sa	25 Di	25 Do Chr. Himmelf.	25 So	25 Di	25 Fr	25 Mo Biomüll	25 Mi	25 Sa	25 Mo Christfest
26 Do	26 So	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo Biomüll	26 Mi	26 Sa	26 Di	26 Do Nationalf.	26 So	26 Di Stefanitag
27 Fr Restmüll	27 Mo Biomüll	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi
28 Sa	28 Di	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo Biomüll	28 Do	28 Sa	28 Di Gelber Sack	28 Do
29 So	29 Sa	29 Sa	29 Mo Biomüll	29 Do	29 Sa	29 Sa	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Fr Restmüll
30 Mo Biomüll	30 Do	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do Altpapier	30 Sa
31 Di	31 Fr	31 Fr	31 Mo	31 Mi	31 Mi	31 Mo Biomüll	31 Do Altpapier	31 Di	31 Di	31 So	31 So Silvester

Restmüll **Biomüll** **Altpapier** **Gelber Sack** **Gemeindestadt-Sammelstelle** **Sperrmüll (Hausabholung)**

Behälter am Abfuhrtag bitte bis spätestens 6:00 Uhr bereitstellen!

Grünschnitt (Niederkreuzstetten): in den Wintermonaten und bei Schlechtwetter ist die Deponie geschlossen! Ab 11. März 2017 bis Ende September: jeden Samstag von 14:00 – 17:00 Uhr geöffnet, im März und April zusätzlich jeden Mittwoch von 14:00 – 17:00 Uhr, ab Oktober jeden Samstag von 13:00 – 16:00 Uhr geöffnet, im Oktober zusätzlich jeden Mittwoch von 13:00 – 16:00 Uhr.

Baurestmassen-Bodenaushub (Oberkreuzstetten): In den Wintermonaten und bei Schlechtwetter ist die Deponie geschlossen! Kleinmengen (ca. 2 Schelbruhnen voll) sind im Gemeindegebiet zu entsorgen! Bei größeren Mengen Bodenaushub oder Baurestmassen bitte im Gemeindeamt melden!

Sammelstelle für: ALTBÄNNE – ÖKOBOX – ELEKTRO-SCHROTT – NÖL – MEDIKAMENTE – ALTKLEBER – HOLZ – SPERRMÜLL
 – AUTOBATTERIEN – BATTERIEN – PROBLEMSUBSTANZEN – KÜHLGERÄTE – NEONRÖHREN (nicht kaputt) – KARTONAGEN – ALTPREISEN
 (kostenpflichtig) – ASCHEN (kostenpflichtig) – INERTSTOFFE – BAURESTMASSEN in Kleinmengen - ca. 2 Schelbruhnen (kostenpflichtig)
 *) INERTSTOFFE Sanitärkeramik, Fliesen, Ytong, Gips, Gipskartonplatten, Dämmwolle, Glas, Glasbausteine, Spiegel, Schamott, Schlacke, Blähton

Bericht des Bürgermeisters



Das Jahr neigt sich zu Ende

In unserer Gemeinde hat sich in diesem Jahr einiges getan. Ihr Gemeinderat hat einiges zu Wege gebracht. Ich hoffe, dass sich die momentan anstehenden Probleme in Wohlfallen auflösen und wir alle gemeinsam wieder, so wie im heurigen Jahr 2016, ein erfolgreiches neues Jahr 2017 in Gesundheit und Freude erleben.

Im Namen der Gemeindeführung einen herzlichen Dank auch allen unseren freiwilligen Helfern der Blaulichtorganisationen, Vereinen und uneigennützig mithelfenden Bewohnern unserer schönen Gemeinde.

In diesem Sinne wünsche ich vorweg allen Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2017

Wir sind umgezogen, der Gemeindebetrieb findet nun in den neuen Räumlichkeiten statt

Nach einer Sanierungszeit von 8 Monaten sind unsere Gemeindeangestellten wieder in die umgebauten und dem Stand der Technik unserer Zeit adaptierten Räumlichkeiten zurückgezogen.

Unser Arbeitsteam



GfGr DI (Fh) Karl Toifl, Gr Herbert Gebhart, GfGr Christine Kiesenhofer und Gr Harald Berger

hat perfekte Arbeit geleistet und den vorgegebenen Kostenrahmen weitestgehend eingehalten. Zusätzlich zu den Umbauarbeiten wurden ein behindertengerechter Zugang, eine E-Tankstelle und der Vorplatz der Gemeinde neu errichtet.

Ein Großteil der Umbauarbeiten ist von unseren Gemeindearbeitern unter Zuhilfenahme von Fachkräften durchgeführt worden. Einen besonderen Dank hierfür gebührt vor allem unserem in diesem Jahr zum Team gestoßenen **Wolfgang Gröger**. Durch sein

Herz, Können und seine oft strapazierte Geduld konnte der Umbau so reibungslos und zur Zufriedenheit aller durchgeführt werden. Er hat auch die neuen Büromöbel gebaut. Mit ihm haben wir einen weiteren engagierten Mitarbeiter für unsere Gemeinde gewinnen können.

Nach dem Umzug wird noch der Besprechungsraum ausgemalt, dessen Boden erneuert. Als Tisch für die Besprechungen dient vorerst der alte Großschreibtisch. Ein neuer soll von Hr. Wolfgang Gröger in Eigenregie nach den Erfordernissen gebaut werden. Gleichzeitig bekommen die Arbeiter nun ihre Räumlichkeiten, die Dusche wird im Anschluss errichtet.

Im Jänner wird ein Tag der offenen Tür abgehalten.

Die größten Blutzer von Österreich liegen in unserer Gemeinde

Im Namen aller Einwohner möchte ich unserem Franz Mathias zu seinem 2. Staatsmeistertitel und dem 7. Platz in der Europameisterschaft gratulieren



Staatsmeisterkürbis 7. Platz Europameisterschaft

Beim Gespräch hat er verraten, dass er bereits als kleines Kind Kürbisse gezüchtet hat. Aus dem Internet hat er sich eines Tages die Samen für 10 Stück Riesenkürbisse besorgt. Damit begann seine Leidenschaft und Lehrzeit bei der Zucht von Riesenexemplaren. Seine Erfolge lassen sich allemal sehen.

- **2011 Niederösterreichmeister**
- **2012 Vizestaatsmeister**
- **2013 Staatsmeister**
- 2014 Pause
- **2015 6. Platz ÖM**
- **2016 Staatsmeister 621,7 kg und auf der EM in Ludwigsburg 7. Platz mit 581kg**

Die beiden Blutzer wurden 1-2 Stunden pro Tag betreut, sie haben pro Woche ca. 400l Wasser gebraucht, sind essbar aber nicht geschmackvoll und wachsen 12-13 kg pro Tag.

Nochmals frohes Fest, Ihr Bürgermeister

Adolf Viktorik

Bericht des Vizebürgermeisters



**Liebe Kreuzstetterinnen
und Kreuzstetter!**

**Es gibt meistens zwei Seiten
der Medaille**

Rotkreuzmitarbeiter gesucht

Ich erlebe es bei vielen Organisationen, dass die freiwillige und ehrenamtliche Mitarbeit nicht mehr so selbstverständlich ist, wie es scheinbar einmal war. Der Aufruf unseres Roten Kreuzes nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat uns gezeigt, dass es doch noch Mitmenschen unter uns gibt, welche sich für Andere engagieren wollen. Vielen Dank für diese Bereitschaft und alles Gute für die neue Herausforderung.

Sollten Sie ebenfalls überlegen, das Rote Kreuz kann noch mehr Mitarbeiter brauchen.

Kulturkreis Kreuzstetten

Am 15. Oktober habe ich das Akkordeonkonzert, welches der Kulturkreis Kreuzstetten organisiert hat, besucht. Zuerst möchte ich mich bei den Kulturkreismitgliedern unter Führung von Andreas Thomanetz bedanken, dass sie mit großer Leidenschaft daran arbeiten, uns in Kreuzstetten ein hochwertiges Kulturangebot zu bieten. Das Konzert war gut besucht, was für jeden Veranstalter sehr wichtig ist. Das zeigt Interesse und Anerkennung. Es zeigt dem Veranstalter auch, dass sich die Bemühungen gelohnt haben. Und wann hat man schon die Gelegenheit, dass man der Musik einer Gewinnerin der Welt-Trophäe für Akkordeon (also einer Weltmeisterin) lauschen kann?



An dieser Stelle eine Bitte: Kulturveranstaltungen in Kreuzstetten können wir nur halten, wenn sie weiterhin gut besucht werden.

Region um Wolkersdorf

Im September haben wir in der Regionssitzung über die neuen strategischen Ziele (2020) der Region um Wolkersdorf nachgedacht. In der letzten Periode hat sich die Region neben der Erarbeitung der

„kleinregionalen Identität“ sehr stark auf „Freizeit & Naherholung“ sowie auf die „Raumentwicklung“ konzentriert. Diese Arbeiten werden natürlich weiter gehen. In den nächsten Jahren wollen wir die Themenfelder „Gesundheit & Soziales“ (wie zum Beispiel die Kinderbetreuung) aber auch die „technische Infrastruktur & Mobilität“ in den Vordergrund stellen. Da wir alle von der Regionalentwicklung einen Nutzen haben wollen/sollen, lade ich alle sehr herzlich dazu ein, sich einzubringen. Bitte geben sie mir oder direkt unserm Regionsbüro eure Ideen und Wünsche bekannt, was die Region für euch tun kann/soll. Näheres könnt ihr auf der Regionsseite (weiter hinten in dieser Zeitschrift) nachlesen.

Jugendheim Niederkreuzstetten

In der letzten Vorstandssitzung der Gemeinde wurde beschlossen, dass die Gemeinde die Anschaffung von Container für ein neues Jugendheim in Niederkreuzstetten finanzieren wird. Ich freue mich für die Jugend, dass jetzt Bewegung hineinkommt.

Das Projekt umzusetzen wird für alle Beteiligten eine große Herausforderung. Hier bedarf es einer hohen Motivation und viel Energie. Derzeit ist diese bei der Jugend spürbar. Unterstützen wir sie, lassen wir die Jugend ein Teil von uns werden, freuen wir uns über ihren Beitrag am Dorfgeschehen und helfen wir ihnen, wenn es notwendig ist.



Container für das Jugendheim

Nahwärme

Hier komme ich zu einem Thema, wo derzeit scheinbar nur Schattenseiten gesehen werden. Das ist mir unverständlich und es tut mir aus betriebswirtschaftlicher Sicht weh. Warum? Es ist für ein Unternehmen nicht einfach neue Kunden zu werben, wenn der Ruf im Keller ist.

Es tut mir auch aus dem Blickwinkel des Umweltschutzes weh. Wir könnten uns eigentlich glücklich schätzen, dass wir mit diesem Werk Kreuzstetten umweltfreundlicher gemacht haben.

Die Rückmeldungen, welche ich bekomme sind einerseits Verunsicherung bei den derzeitigen Kunden der Nahwärme und Aussagen von wenig informierten

Bürgern, welche ihr Wissen mit der Aussage zusammenfassen „war eh zu erwarten,...“

ACHTUNG an alle Kunden der Nahwärme: **Die Nahwärme ist nicht in Konkurs oder insolvent** (zahlungsunfähig)! Das Werk wurde fertiggestellt und es wird niemand auf die Idee kommen, kein Heizmaterial in den Ofen zu schieben.

JA aber,... Jetzt können sich vielleicht einige erinnern, dass der Herr Bürgermeister in der letzten Gemeindezeitung und in der Presse verkündet hat, dass die Nahwärme ihren Kredit nicht zurückzahlen kann. Und wenn das so ist, dann haftet die Gemeinde im Ausmaß von 1,2 Mio.€. Also die Gemeinde muss zahlen.

Hier muss man jetzt aber noch etwas ergänzen. Vielleicht die wichtigste Information vorweg, die Bank hat kein Interesse, dass sie Geld in Millionenhöhe kurzfristig einfordert (es gibt ja Zinserträge daraus). Diese Frage habe ich beim Verhandlungstermin der Bank direkt gestellt und auch eine klare Antwort bekommen.

Was man noch wissen sollte, die Nahwärme hat in ein größeres Leitungsnetz investiert. Dadurch ist natürlich ein neuer Tilgungsplan notwendig geworden, damit der Kredit zurückgezahlt werden kann.

So, jetzt können wir alle durchatmen und **die Nahwärme von der schönen Seite der Medaille betrachten:**

- In Kreuzstetten kommt aus vielen Schornsteinen kein Rauch mehr heraus.
- Die alten Heizanlagen wurden durch ein CO₂ neutrales Heizsystem ersetzt. Die Natur wird derzeit im Ausmaß von ca. 1.000 Tonnen CO₂ jährlich nicht mehr belastet.
- Damit hat Kreuzstetten einen großen Beitrag zur Verlangsamung des Klimawandels beigetragen.
- Die Rauchgase aus der Nahwärme werden zusätzlich noch gefiltert, wodurch die Feinstaubbelastung der Anlage bei NULL liegt.
- Sollte einmal ein noch umweltfreundlicheres Heizsystem gefunden werden, dann braucht man nur die Kessel austauschen und entlang von 7 km Leitungslänge können sich alle Haushalte daran beteiligen.

Die betriebswirtschaftliche Sicht:

- Die Gemeinde hat eine Infrastruktur im Wert von über 5 Mio. € erhalten.
- Es wurden Fördergelder im Ausmaß von 1,3 Mio. € in unserer Gemeinde investiert.

- Die Nahwärmegesellschaft ist in ihrer ursprünglichen Ergebnisentwicklung **planmäßig** unterwegs.
- Die Nahwärme hat einen **positiven** Nettogeldfluss und kann damit Zinsen und Rückzahlungen tätigen.
- Die Nahwärme hat bei der Bank noch offene Verbindlichkeiten in der Höhe von 2,2 Mio. €. Ziel ist es diese in den nächsten 20 Jahren zurückzuzahlen.
- Die Bank braucht Sicherstellungen für ihr Geld.
- Am 16. Juni 2015 wurde auf Antrag des Bürgermeisters vom Gemeinderat eine Haftungsübernahme der Nahwärme beschlossen.
- Von der Gemeinde sind in die Nahwärme (durch die Beteiligung) bisher 243.750 € geflossen, wobei 235.000 € davon nur entlehnt wurden und wieder zurückfließen sollen.

Und wo ist jetzt die Kehrseite der Medaille?

Eine Gesetzesänderung im Jahr 2015 erlaubt es der Gemeinde nicht mehr über die gesamte Schuldenhöhe zu haften. Daher muss jetzt eine andere Form der Sicherstellung gesucht werden. Die Bank hat dafür bis Mai 2017 Zeit gegeben.

Gemeindehausumbau

Wenn dieser Artikel heraus kommt, sollten laut Plan die neuen Büros im „Gemeindeamt“ bereits bezogen sein und wir sollten alle bereits die Gelegenheit gehabt haben, dass wir die neuen Räumlichkeiten begutachten durften.

Dieses Werk ist ein Ergebnis der Zusammenarbeit von vier Parteien in einer Arbeitsgruppe, wo alle Beteiligten das Ziel als Inhalt gesehen haben. Das Produkt kann sich sehen lassen.

Ein großes Lob auch an die Gemeindearbeiter, allen voran Wolfgang Gröger, welche in vielen Stunden hier Qualitätsarbeit geleistet haben. Durch die Umsetzung in Eigenregie konnten auch die Kosten stark reduziert werden. Über die Höhe der Gesamtkosten gibt es geteilte Meinungen, wie ich gehört habe.

Wir können auf das neue Gemeindeamt stolz sein.

Ich wünsche allen Gemeindebürgern ein erholsames Weihnachtsfest und dass alle Wünsche für 2017 in Erfüllung gehen.

Für eine Gemeinde, welche auf die Natur Rücksicht nimmt.

**Johannes Freudhofmaier
(VzBGM)**



Liebe
Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger!

Umbau Gemeindeamt

Rückblick: aufgrund der Vorgabe, dass alle öffentlichen Gebäude bis Ende 2015 barrierefrei sein müssen, war die Sanierung und Umbau ein Projekt, das nicht länger hinausgezögert werden durfte.

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus den Gemeinderäten Kiesenhofer, Berger, Gebhart und Toifl wurde gegründet. Baumeister DI Böck war für das Vorhaben bautechnisch verantwortlich.

Ende des vorigen Jahres wurde mit den nötigen Vorarbeiten für den Umbau begonnen. Das Archiv im Keller wurde saniert und mit Stellagen versehen und ein Durchbruch zu den ehemaligen Hilfswerk-Räumlichkeiten hergestellt.

Am 17. Februar erfolgte die Übersiedlung in das geschaffene Ausweichquartier.

Mit den Umbauarbeiten wurden diverse Firmen beauftragt. Aus dem Ort und aus der näheren Umgebung.

Unser Gemeindearbeiter Wolfgang Gröger hat mit zeitweiser Unterstützung externer Mitarbeiter sehr viele der Arbeiten in Eigenregie erledigen können. So wurden z.B. die Vorbereitung des oberen Traktes, die Abrissarbeiten, der Trockenbau, das Ausmalen, die Bodenverlegung, die Montage der Hängedecke und der Möbelumbau von ihnen erledigt.

Hierfür gebühren ihm Lob und Anerkennung. Die Arbeiten wurden dank seines Könnens und seiner Erfahrung alle höchst professionell ausgeführt. Die Gemeinde hat sich sehr viel Geld erspart.

Nachfolgend ein paar Fotos:

Archiv



Stehplätze mit Ladesäule für E-KFZ



Zugang zu GM-Amt, barrierefrei



Eingangsbereich u. Vorraum Archiv



zu den WC-Anlagen

Vorraum mit Zugang



Gemeindevertreter

Behinderten-WC



Büro vom Bürgermeister



Büro der Amtsleiterin



Empfang und Ausgabe



Büro Buchhaltung



Zugang zu den Büros



Am Projekt beteiligte Personen



Empfang



ÖBB-Haltestelle Niederkreuzstetten

Gemeinschaftsprojekte von ÖBB, Land NÖ und Marktgemeinde Kreuzstetten

Bike & Ride Anlage

In den letzten Monaten haben die ÖBB den Bahnhof Niederkreuzstetten erneuert und modernisiert.

Durch die Anhebung vom Bahnsteig auf 55cm wird ein stufenloses Einsteigen in die modernen Züge ermöglicht.

Der gesamte Bahnhof ist nun barrierefrei!

Die Kosten wurden zu 50% von der ÖBB-Infrastruktur AG, zu 45% vom Land NÖ und zu 5% von der Marktgemeinde getragen.

An der Wartekoje musste sich die Gemeinde mit 50% der Kosten beteiligen, die restlichen Kosten tragen die ÖBB.

Die Gesamtbelastung für die GM beläuft sich auf ca. 55.000 EUR netto. Die Bezahlung erfolgt in 3 Jahresraten.

Nachfolgend ein paar Fotos:

Bahnstation mit Wartekoje



Fahrradlift



Stellplätze mit Behindertenparkplatz



Park & Ride Anlage

Als nächstes ÖBB-Projekt ist die Errichtung einer Park & Ride-Anlage am Waldberg geplant.

Nach Fertigstellung werden ca. 20 Stellplätze zur Verfügung stehen.

Die hierfür geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. 75.000 EUR netto. Davon muss die GM einen Beitrag in der Höhe von 5% übernehmen. Die restlichen Kosten teilen sich das Land und die ÖBB-Infrastruktur.

3 Ausführungsvorschläge wurden uns seitens der ÖBB übermittelt. Mit den Anrainern gab es bereits erste Gespräche.

Mit den Bauarbeiten wird voraussichtlich im Frühjahr 2017 begonnen.

Das nachfolgende Bild entstammt aus einem der Vorschläge und zeigt den Bereich Nähe der Bahn.



Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürger

*Ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Jahr 2017*

**Ihr Gf. Gemeinderat
DI (FH) Karl Toifl**

Sehr geehrte Frauen von Kreuzstetten, liebe Jugend!

Wir Frauen können heute gleichberechtigt am politischen Leben teilnehmen. - Wir können wählen gehen und auch selbst gewählt werden.

Das war nicht immer so, sondern ist eine Errungenschaft, die seinerzeit hart erkämpft werden musste. -

Die **sozialdemokratische Frauenbewegung** war maßgeblich an dem gesellschaftlichen Bewusstseinswandel (um 1900) beteiligt. Mit dem Entstehen der Republiken nach dem ersten Weltkrieg war in Mitteleuropa dieses Ziel erreicht. (Ausnahme Schweiz: In einigen Kantonen wurde erst vor 40 Jahren !! das Frauenwahlrecht eingeführt. In Saudiarabien übrigens erst voriges Jahr 2015!)

Viele Regelungen, die heute für uns selbstverständlich sind, haben wir erreicht:

Der **Mutterschutz** – Schutz vor Kündigung und Gehaltsfortzahlung vor und nach der Geburt;

das **Karenzgeld**, jetzt: Kinderbetreuungsgeld, damit Frauen nicht nach einer Babypause beruflich neu anfangen müssen;

Frauenhäuser – als Schutz- und Fluchtmöglichkeit bei häuslicher Gewalt

Gleiche **Chance auf Ausbildung**: es gibt mehr Frauen mit Matura- und Uni-Abschluss

Stellenausschreibungen müssen geschlechterneutral sein

Förderprogramme für Mädchen, damit diese auch typische Männerberufe ergreifen können;

SPÖ-Bezirksfrauen

Zum Erfahrungsaustausch, zur Koordination von gemeinsamen Aktionen, zur eigenen Weiterbildung, zum gegenseitigen Stärken und auch zum gemeinsamen Feiern gibt es die Organisation der SPÖ-Bezirksfrauen. Sozial engagierte Frauen von Laa bis Bockfließ sind darin aktiv, um Sozial- und Frauenthemen weiter voran zu bringen.

Unsere aktuellen Forderungen und Aktionen des vergangenen Jahres:

-
Sammelaktionen „komm und bring“ für die **Tafel Österreich**

in Mistelbach; zur Unterstützung der armen und armutsgefährdeten Menschen im Bezirk

- **Gleiches Geld für gleiche Arbeit**

Aktionstag an öffentlichen Haltestellen im ganzen Bezirk

Während für Lehrer, Richter, Beamte das schon gesetzlich umgesetzt wurde, ist es in der Privatwirtschaft leider immer noch nicht Realität.

- **Ausbau der Kinderbetreuung**

In einigen Gemeinden, z.B. Gaweinsthal, wurden durch unseren Druck die Öffnungszeiten von Kindergarten und Hort schon wesentlich verlängert.

Bei einem Betreuungsangebot von 6 bis 18 Uhr ist die Vereinbarkeit von Beruf und Familie viel leichter möglich.

Wollen wir unsere Lage und die Situation für unsere Kinder verbessern, so müssen wir unsere Einstellungen ändern. Und unsere Mitmenschen ebenfalls positiv beeinflussen.

Ich lade Euch alle herzlich ein mitzumachen. Für eine besseres und gerechteres Miteinander.

Habt Ihr Interesse? – Bitte melden unter 0664/73863096

Eure

Andrea Gepp MSc

Gf. Sozialgemeinderätin





Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Umbau und Sanierung der Volksschule

Vor zwei Monaten haben wir die Zusage für die Elena-Förderung von der EU in der Höhe von 36.000,- € für die Erstellung der Planung und Ausschreibungen erhalten.

Mit diesen Leistungen wurde Herr BM DI Böck beauftragt.

Die eingesetzte Arbeitsgruppe besteht aus

GfGr Roland Kreiter

Gr Andreas Gröger

Gr Hannes Gepp

Gr Ing. Herbert Gebhart

unsere Volksschuldirektorin Silvia Heinisch

und zuständig für alle Gemeindegebäude

GfGr DI(FH) Karl Toifl

Die ersten Entwurfspläne liegen vor. Die bereits sanierte Schule in Wolfpassing wurde besichtigt.

Auch ein Haustechnikplaner für die Themen Heizung, Lüftung und Beleuchtung wurde bereits beigezogen.

Das eingeholte Verkehrsgutachten zur Situation rund um Volksschule und Kindergarten liegt vor. Darin werden 5 mögliche Varianten gegenübergestellt. – Diese werden nun in der Arbeitsgruppe diskutiert.

Im Gutachten werden die Verkehrssicherheit und die Wirtschaftlichkeit bewertet. **Für eine Umfahrung, wie von der ÖVP vorgeschlagen, müsste die Gemeinde mit einer Investition in der Höhe von ca. € 300.000 rechnen.** Die günstigste Variante wird im Gutachten mit € 23.000 bewertet.

Der Zubau mit dem Mehrzweckgebäude erfolgt nur, wenn dieser gefördert wird und für die Gemeinde leistbar ist. – Wie bereits öfters

festgestellt, ist diese zusätzliche Anlage vor allem für unsere Kinder gedacht (Hortbetrieb).

Der Fußballverein benützt die Räumlichkeiten wie bisher mit, eventuell nutzt auch der Musikverein eine Räumlichkeit. – Die Pläne wurden mit diesen beiden Vereinen abgesprochen und deren Wünsche, soweit es möglich war, berücksichtigt.

Wohnungen in Streifing

Das Ergebnis einer durchgeführten Umfrage in Streifing war, dass großes Interesse seitens der Bevölkerung für die Errichtung von Wohnungen in Streifing besteht.

Bei der Errichtung der Gebäude soll der Dorfcharakter erhalten bleiben.

Für die Planung wurde mit Fa. GEBÖS Kontakt aufgenommen. Eine gemeinnützige Baugenossenschaft, die auch z.B. die Wohnbauten in Schleimbach -Nähe Tankstelle-errichtet hat.

2 Gemeinde-Grundstücke stehen in Streifing zur Verfügung. Für das kleinere Grundstück sind Reihenhäuser geplant. Für das größere Grundstück sind die Varianten Reihenhäuser oder ein Wohnhaus in Planung.

Bei einer Infoveranstaltung Anfang Dezember wurde die Bevölkerung von Streifing informiert. Das Ergebnis wird in der nächsten Gemeindezeitung bekannt gegeben.

Rodelgasse

Ein zweites Verkehrsgutachten zur Situation in der Rodelgasse wurde eingeholt.

Darin erklärt der Gutachter die rechtlichen Rahmenbedingungen und unter welchen Umständen es möglich wäre, eine Straße für den Verkehr zu sperren und als Rodelstrecke freizugeben.

In Niederkreuzstetten ist das aber aufgrund der zahlreichen Grundstückseinfahrten nicht möglich!

Die Gemeinde muss als Straßenerhalter bei Schnee die Straße räumen und bestreuen.

Wir sind bemüht, eine alternative Rodelstrecke zu finden.

Ein besinnliches Weihnachtsfest
und viel Glück im Jahr 2017 wünscht

**Ihr Gf. Gemeinderat
Roland Kreiter**

Bericht der Ortsorganisation

Punschhütte



In Niederkreuzstetten:

Unsere Punschhütte hat noch am
24. Dezember von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr,
nach der Kindermette
und
nach der Abendmette für Sie geöffnet.

Silvester-Veranstaltung



Diese findet wieder am
Samstag, dem 31. Dezember
in der Pizzeria Camillo statt.

das
TRIO OVERDRIVE
wird für Stimmung sorgen.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürger

*Ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Jahr 2017*

Obmann Roland Kreiter

Pensionistenverband

Neubau & Kreuzstetten

Das Jahr neigt sich dem Ende zu.
Wir danken allen Personen, die unsere
Clubnachmittage besucht und an den
Veranstaltungen teilgenommen haben.

Auch im kommenden Jahr finden die Clubs
jeden 2. und 4. Montag im Monat statt. Geplant ist

auch wieder ein Ausflug zum Adler mit einer
anschließenden Besichtigung. Genaueres wird
noch bekannt gegeben.

**Ein besinnliches Weihnachtsfest und viel
Glück und Gesundheit für das Jahr 2017
wünschen**

Emma Kreiter und ihr Team



Bericht der Volkspartei Kreuzstetten

**Liebe Kreuzstetterinnen und
Kreuzstetter!**

Themen, die uns am Herzen liegen

Meinungsaustausch der ÖVP

Am 16. September gab es erstmalig die Gelegenheit bei einem „Grätzelfest“ den Vizebürgermeister Hannes Freudhofmaier und sein Team zu Anliegen jeder Art zu befragen. Es gab zahlreiche interessante Hinweise und eine sachliche Diskussion zu u.a. folgenden Themen: In **Oberkreuzstetten beim Spielplatz** kann die Sicherheit unserer Kinder mit einer durchgehenden Hecke verbessert werden. Der **Standort des Nahversorgers** sollte auf der Hauptstraße bleiben, weil dort die Parkplatzsituation und die Zufahrt für die Warenanlieferung besser gegeben sind. Weitere Rückmeldungen gab es u.a. zur Parksituation beim Gemeindearzt, zum Jugendheim, zum Gemeindehausumbau... Wir danken für die verschiedenen Rückmeldungen und werden uns der Themen sehr gerne annehmen.

Gemeindeamtsumbau

Viel geredet wird in der Bevölkerung über die neue Rampe beim Gemeindehaus. Über Geschmack lässt sich bekanntlich streiten, es steht jedoch die Frage im Raum, ob es keine andere schöne Lösung gegeben hätte, die nicht so teuer ist. Grundsätzlich sind beim Gemeindehausumbau die Innenräume sehr schön geworden. Hervorzuheben ist sicher die sehr gute Leistung von Wolfgang Gröger. Leider werden die Umbaukosten den vom Gemeinderat beschlossenen Betrag bei weitem übersteigen.

PV-Anlage Volksschule

Die geplante Photovoltaik-Anlage am Turnsaaldach wurde so lange zerredet, dass sie nicht rechtzeitig umgesetzt werden konnte und dadurch die zugesprochene Tarifförderung verfallen ist. Für eine Gemeinde, in der Klimaschutz ein wichtiges Thema ist, ist das ein herber Rückschlag!

Jugendheim

Wir freuen uns, dass die Jugend, nicht zuletzt durch unsere Hartnäckigkeit, ein neues Jugendheim bekommen wird. Die Lage für die neuen Räumlichkeiten beim Sportplatz ist gut, insbesondere aus Sicht einer eventuellen Ruhestörung. Es wartet aber noch viel Arbeit auf die Jugend, bei der sie mit unserer Unterstützung rechnen können. Wir lassen sie nicht allein.

Kindergartenbus

Der mit Fördermitteln angeschaffte Kindergartenbus fährt weiterhin. Derzeit ist leider wenig Bedarf. Es ist uns ein großes Anliegen, dass möglichst viele diesen Service nützen und damit zur Umweltentlastung und Einschränkung des Verkehrsaufkommens beim Kindergarten beitragen.

Keltenfest der VP Kreuzstetten

Am 9. Oktober fand das alljährliche Fest der ÖVP statt. Unter dem Motto Keltenfest gab es bei Kerzenschein und mystischer Musik im urigen Ambiente des Heiligenkellers der Zünfte deftige Schmankerl und sehr guten Kreuzstettner Wein. An dieser Stelle dürfen wir uns bei den zahlreichen Gästen für Ihr Kommen bedanken. Als Ehrengäste durften wir Herrn Landtagsabgeordneten Ing. Manfred Schulz und unseren Bezirksgeschäftsführer Horst Obermayer begrüßen.



Besonders hat es uns gefreut, dass die Jugend Kreuzstetten so zahlreich vertreten war.



Herzlich bedanken möchten wir uns bei jenen, welche uns mit Tombolaspenden unterstützt haben.

Es war ein gelungenes Fest.

**Für die VP Kreuzstetten
GR Ing. Ingrid Meister**

Die Grünen Kreuzstetten



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Bürgermeister Viktorik hat in der letzten Gemeindezeitung ausführlich über die problematische Haftung der Gemeinde für die Nahwärme berichtet. Die Rechtsanwältin Dr. Annika Wolf hat in der Gemeinderatssitzung am 29. September das Risiko für die Gemeinde und mögliche Lösungsansätze dargelegt. Der Gemeinde steht mit ihr eine in dieser Thematik erfahrene Expertin zur Seite. Die Gemeindeführung und Dr. Wolf arbeiten mit großem Einsatz an der Bereinigung dieser für die Gemeinde kritischen Situation.

Die Gemeinderatssitzung am 2. August

Bei der Sitzung war die Gemeindehaftung das Thema des nicht-öffentlichen Tagesordnungspunktes. **Zu einem Zeitpunkt, wo noch intensive Verhandlungen mit der Bank geführt wurden, mussten diese Informationen nur für die Gemeinderäte, unter Ausschluss der Öffentlichkeit, erfolgen.**

Jetzt ist „die Katze aus dem Sack“, jetzt möchte ich die Vorgänge in der Sitzung auch unter diesem Blickwinkel beleuchten:

Ich hatte vor der Sitzung Kenntnis über die brisante Situation, in der sich die Gemeinde befunden hat (und noch immer befindet); auch die anderen Fraktionsobleute wussten im Vorfeld über die Sachlage Bescheid; im Gegensatz dazu waren die meisten Gemeinderäte nicht informiert.

In einer solchen Ausnahmesituation sollte es keine Frage sein, dass die Gemeinde geschlossen zusammensteht – so dachte ich.

Vizebürgermeister – oder Opposition?

Bei der GR-Sitzung am 2. August wurden von der ÖVP-Fraktion ein Tagesordnungspunkt und von GfGR Freudhofmaier mehrere Dringlichkeitsanträge in der Sitzung eingebracht. **Eine Krise wurde dazu ausgenützt, um parteitaktische Spielchen zu betreiben** – anders kann ich es nicht ausdrücken!

Der Gemeinderat wurde als Bühne für Politiktheater missbraucht. Vzbgm. Freudhofmaier hat in dieser schwierigen Situation sehr deutlich zu erkennen gegeben, dass für ihn das Parteiinteresse wichtiger ist als das Wohl der Gemeinde!

Auf Gemeindeebene gibt es aber keine Unterscheidung zwischen „Regierung“ und „Opposition“: alle Vorstände tragen „Regierungsverantwortung“ und sollten für die Gemeinde arbeiten; egal, welcher Partei sie angehören!

Es geht auch anders: GR Mag. Fuchs von der FPÖ hat 2011 als einziger Gemeinderat nicht für die Übernahme der Haftung durch die Gemeinde gestimmt und dies mit dem unkalkulierbaren, großen Risiko für die Gemeinde begründet. Er hätte bei der Sitzung am 2. August allen Grund gehabt, hämisch mit dem Finger auf die Gemeindeführung zu zeigen; GR Mag. Fuchs hat sich aber nicht so verhalten, weil auch die FPÖ der Meinung ist: **in dieser schwierigen Situation muss gemeinsam an einer Lösung für die Gemeinde – und für die Nahwärme - gearbeitet werden!**

Auf Gemeindeebene ist nicht die Partei entscheidend: ob rot, schwarz, grün oder blau; es sind die **Personen, die miteinander und im Interesse der Gemeinde arbeiten – oder eben nicht!**

Kindergartenbus

Auch dies war ein Thema in der GR-Sitzung im August. Einen ausführlichen Bericht dazu können Sie auf der Grünen Homepage nachlesen!

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 2. August beschlossen, dass der Bus fahren wird, **sobald für ein Kind Bedarf besteht. Lange und ausführlich wurde darüber diskutiert** – dies vor dem Hintergrund, dass anschließend über eine Gemeindehaftung in der Höhe von 1,2 Mio. Euro gesprochen wird. Um dem Thema ein Ende zu setzen, habe ich schließlich auch zugestimmt.

Wann besteht „Bedarf“, nämlich so dringender, dass ein Besuch des Kindergartens ohne Bus nicht möglich ist? Ich kann mir eine solche Situation für Kreuzstetten nicht vorstellen. Keine Frage, dass der Kindergartenbus (auch aus ökologischen Gründen) fahren soll, wenn mehrere Kinder ihn in Anspruch nehmen – es erscheint mir aber **zu kostspielig, ein Gemeindefahrzeug ganztägig für den Transport eines Kindes zu blockieren!** Genau das ist derzeit (Stand 20. Oktober) der Fall!

Kommen wir zu Erfreulichem:

Erste große Bauprojekte fertiggestellt

Die **ÖBB-Haltestelle** sollte fertig sein, wenn Sie diese Zeitung in Ihren Händen haben; die Gemeindebediensteten sind bereits in die umgebauten Räumlichkeiten des **Gemeindeamtes** zurück übersiedelt. Anschließend werden die Räumlichkeiten im ehemaligen Hilfswerk für ihren neuen Zweck eingerichtet.

Einen genauen Bericht zum Umbau können Sie im Beitrag von GfGR Karl Toifl nachlesen – als Mitglied der Arbeitsgruppe möchte ich festhalten: **die Arbeitsgruppe hat gut, konstruktiv und zielorientiert zusammengearbeitet!** Manchmal hat es unterschiedliche Meinungen gegeben; alle Entscheidungen zum Umbau wurden jedoch einvernehmlich getroffen.

Eine Einladung zur Besichtigung finden Sie in dieser Gemeindezeitung, ebenso einen Beitrag über die Aufgaben der Bediensteten im Gemeindeamt! Die Sanierung der Wohnungen im Obergeschoß haben wir heuer nicht mehr ganz geschafft – die Fertigstellung wird im Frühling 2017 erfolgen!

Vorrang für ökologisches Handeln

Im Oktober wurde der Einsatz von **Heißwasser zur Unkrautbekämpfung** getestet. Dieses Angebot des **Maschinenrings** wurde für einen Tag in Anspruch genommen und das Verfahren an verschiedenen Plätzen in der Gemeinde ausprobiert. Der Gemeinderat hat sich Ende 2015 für eine giftfreie Unkrautbekämpfung entschieden: im Sinne der Natur, unserer Gesundheit – und nicht zuletzt auch im Sinne der Gemeindearbeiter, die bisher mit einem Herbizid hantieren mussten.

Die **zukünftige Vorgangsweise wird im Frühjahr diskutiert werden**: wie effektiv ist dieses neue Verfahren, gibt es in der Zwischenzeit andere, bessere Möglichkeiten?

Warum wurde der Einsatz noch im Herbst durchgeführt – so werden vielleicht manche fragen. Dies wurde der Gemeinde empfohlen, weil das Heißwasser auch die ausgefallenen Samen abtötet und damit der neuerliche Bewuchs im Frühling verzögert wird.

Weitere Vorhaben für die nächsten Monate

Bei Redaktionsschluss war noch nicht sicher, ob die erforderliche Anzahl an Personen für den

Betrieb von **e-car-sharing** zustande kommt. Interessenten können sich weiterhin gerne melden!

Auch eine **Photovoltaikanlage** am Dach des Gemeindeamtes und nach der Dachsanierung beim Turnsaal wird 2017 (abermals) Thema sein.

Die Planungsarbeiten und Ausschreibungen zur **Schulsanierung** werden im Winter erfolgen, damit in den Sommerferien die Bauarbeiten durchgeführt werden können. Ein Themenbereich für die Arbeitsgruppe wird auch die Verkehrssicherheit rund um die Schule sein – das **Verkehrsgutachten liegt mittlerweile vor**.

Für die geplanten **Neubauten** am Kirchenplatz, in Streifing und für die Erweiterung der Park&Ride-Anlage in Niederkreuzstetten liegen demnächst **Vorentwürfe** vor, die der Bevölkerung vorgestellt werden können.

Am 26. Jänner 2017 findet die **Auftaktveranstaltung zur Erstellung des Örtlichen Entwicklungskonzepts** statt – eine Einladung dazu finden Sie in dieser Gemeindezeitung.

In der **Region um Wolkersdorf** wird aktuell ein **Strategieplan bis 2020** für die Aktivitäten der Kleinregion erarbeitet – die Kooperation mit den Nachbargemeinden ist mir ein großes Anliegen, wo ich mich sehr intensiv einbringen möchte.

Viel Arbeit wartet wieder für das nächste Jahr. Dazu ein kurzer, persönlicher Rückblick: in den ersten Monaten als Neuling im Gemeinderat hatte ich die Hoffnung, dass die Arbeit nach einer Einarbeitungsphase weniger wird. Das Gegenteil ist der Fall: sie wird mehr!

Ich blicke aber auf eine ausgezeichnete **Zusammenarbeit** mit der Gemeindeführung zurück und habe keine Zweifel, dass dies auch im kommenden Jahr der Fall sein wird. Unter diesen Voraussetzungen bin ich für die kommenden Monate sehr motiviert, gute Arbeit für die Gemeinde, gemeinsam mit den anderen Gemeinderäten – egal welcher Partei – zu leisten.

Die Termine für die **Gemeinderatssitzungen 2017** sind schon festgelegt und in der Zeitung nachzulesen – kommen Sie zu diesen öffentlichen Sitzungen, informieren Sie sich, hören Sie zu, was in der Gemeinde Thema ist! Zuletzt wiederum der Hinweis auf die **Homepage der Grünen Kreuzstetten** <https://gruenekreuzstetten.com/>, wo Sie aktuelle Informationen zu

Gemeindeangelegenheiten finden.

Beste Wünsche für das Neue Jahr 2017!

Manchmal

Manchmal bin ich stark, manchmal bin ich schwach.

Manchmal bin ich stolz und manchmal gebe ich nach.

Manchmal bin ich sanft und manchmal auch gemein.

Habe ich die Nase voll, rufe ich laut „NEIN“.

Manchmal lache ich und manchmal muss ich weinen.

Aber nach Regen wird die Sonne wieder scheinen.

Nach einer Niederlage geht es immer weiter.

Ich Sorge mich nicht und nehme es gelassen und heiter.

Ich glaube, dass Engel mein Leben beschützen.

Und mich auf steinigen Wegen liebevoll stützen.

Ich weiß, dass ein Licht mich durch jede Finsternis führt,

und hoffe, dass jeder Mensch in Not dieselbe Hilfe verspürt.

Ist das Leben manchmal schwierig und keine Lösung in Sicht

Mein Trost heißt:

LIEBE,

GLAUBE,

ZUVERSICHT.

Schöne Familientage wünscht Euch

Gepp Hannes

(Umweltgemeinderat)

FPÖ Kreuzstetten



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

Bemerkungen zu „Klimabündnis Gemeinde“

Unter der Überschrift: „Was ist in der Gemeinde zum Thema Klimaschutz gegeben?“ meint die Verfasserin GGR. Chr. Kiesenhofer unter anderem, dass Herr Paul Schmid als unser Energiebeauftragter seit Sommer 2015 die Energiebuchhaltung der Gemeinde bzw. der gemeindeeigenen Gebäude führt. Wir ersuchen um Nachhilfe, denn es ist uns nicht bewußt, dass Hr. Paul Schmid mit Gemeinderatsbeschluss hierzu bestimmt wurde.

Wir bitten weiters um Aufklärung was die Bike und Rideanlage bei der ÖBB-Haltestelle Niederkreuzstetten mit Klimaschutz gemeinsam hat?

E – Tankstelle

Unter der Überschrift: „In Arbeit/ in Planung/ angedacht“ wird unter anderem auf eine Ladesäule beim Gemeindeamt Bezug genommen. In wie weit ist jetzt die Ladesäule und alle anderen genannten Punkte in Arbeit oder in Planung oder angedacht? Bisher wurde über dieses Thema lediglich diskutiert, und keine wie immer auch geartete Planung vorgelegt oder gar ein Gemeinderatsbeschluss gefasst.

Es wird aber ein Energiebericht von Hr. Paul Schmid angekündigt! Und diese Information erfahren nicht nur die Gemeindebürger sondern auch die Gemeindevertreter aus dem Bericht des „Klimabündnis Gemeinde.“

Die Gemeindebürger hängen genauso wie wir in der Luft, ja noch schlimmer, sie haben keine Möglichkeit Auskunft zu bekommen. Mit dem Bericht des „Klimabündnis Gemeinde“ wird der planmäßige vorgeschriebene Weg verlassen und die Bevölkerung so wie auch Gemeindevertreter an ihrer Möglichkeit der Kenntnisnahme und darauf folgende Diskussion im Regen stehen gelassen.

Wir versichern daher – wie in der Gemeindeordnung vorgesehen – den rechtmäßigen Weg einzuhalten.

Quizfrage

Wieviele Prozent der Bevölkerung können den Satz „If it is to be it is up to me?“ auf Anheiß übersetzen?

Die Autorin dieses Satzes möge der Bundesverfassung entsprechen, wo nach gemäß Art 8 die Sprache der Republik Deutsch ist. Es liegt hier eine Verletzung der Verfassung vor (Verfassungsbruch!) Ist sie – die Verfassung – nicht auch von Lehrern und Beamten zu beachten?

Nahwärme!

Der Bericht des Bürgermeisters ist loblich und zeigt Transparenz.

Um die Gefahr des Konkurses sowohl der Nahwärme als auch der Gemeinde abzuwenden bedarf es professioneller Beratung durch rechtskundige Fachkräfte.

Dankenswerter Weise hat Hr. Bürgermeister Viktorik unseren Rat angenommen, einen für derartige Fälle spezialisierten Rechtsanwalt einzuschalten.

Ob Konkurs von der Gemeinde und Nahwärme abwendbar sein wird, können wir nicht voraussagen. Wir hoffen es, zumal alle Kräfte gebündelt werden können, die Angelegenheit in Ruhe (durch Fritstetzung) aufzuarbeiten und darzulegen welche Schritte gesetzt werden müssen, um ein positives Ende für alle Beteiligten herbeizuführen.

Zum Weihnachtsfest wünschen wir unseren Gemeindebürgerinnen- und Bürgern schöne und besinnliche Feiertage.

Zum Ausklang des Jahres möge der Stress, Hektik und Sorgen vergessen werden, damit ein neues, gutes Jahr 2017 auf alle zukommt.

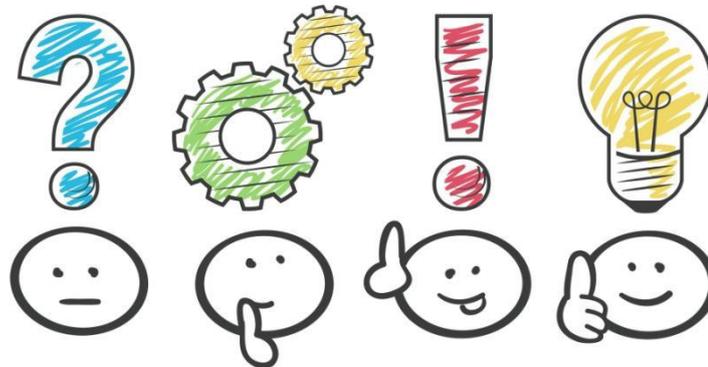
Das wünschen Ihnen

OPO GR. Ing. Herbert Gebhart
OPO Stv. GR. Ing. Mag. Wolfgang Fuchs
OPO Stv. Peter Promitzer

sowie das gesamte Team der

FPÖ Kreuzstetten

Auftaktveranstaltung zum Örtlichen Entwicklungskonzept



**Am Donnerstag, 26. Jänner 2017, 18:30 Uhr
im Gemeindezentrum Kreuzstetten**

MACH MIT!

Das ÖEK ist die Grundlage für die langfristige Planung in unserer Gemeinde. **Bei der Erarbeitung sollen die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner Kreuzstettens bestmöglich berücksichtigt werden.**

Bei der geplanten Auftaktveranstaltung wird der örtliche Raumplaner der Gemeinde, **DI Reinhard Hrdliczka** vom Büro Dr. Paula zusammen mit Gemeindevertretern einen ersten Überblick zum ÖEK und den Erstellungsprozess für die Bevölkerung Kreuzstettens geben. Zusammen mit weiteren Mitarbeitern des Planungsbüros Dr. Paula steht er für Ihre Fragen zur Verfügung.

Aufbauend auf den ersten Ergebnissen der Grundlagenforschung wird ein Fragebogen ausgearbeitet, mit dem die Gemeinde die Bevölkerung einladen möchte, ihre Vorstellungen, Wünsche und ggf. Sorgen bekannt zu geben. Im Rahmen der inhaltlichen Bearbeitung werden die Ergebnisse der Fragebögen ausgewertet und inhaltlich berücksichtigt.

Zu dieser Veranstaltung ist die Bevölkerung aus allen Katastralgemeinden herzlich eingeladen! Reden Sie mit, diskutieren Sie mit, stellen sie Fragen – **es geht um die zukünftige Gestaltung UNSERES ORTES!**

Auf Ihre Teilnahme freuen sich
Bgm. Adolf Viktorik und
die Mitglieder der Arbeitsgruppe zum ÖEK

Die Aufgaben der Gemeindebediensteten!



Die Übersiedlung des Gemeindebüros in die renovierten Räumlichkeiten soll Anlass sein, auch einen Blick auf die Aufgaben der Belegschaft im Gemeindeamt zu werfen.

Das sind: **Eva Wohlmuth** - Amtsleiterin
Daniela Ullmann-Gepp - Buchhaltung
Barbara Schertler bis zum Ruhestand
Elisabeth Pfeil als ihre Nachfolgerin

Die Aufgaben der Gemeindebediensteten sind vielfältig, lassen sich aber in zwei große Gruppen gliedern:

Service für die Gemeindebürger/innen

Die Damen im Gemeindebüro sind Ansprechpersonen für die unterschiedlichsten Anliegen der fast 2000 Bewohner unserer Gemeinde.

In diesem Zusammenhang sei aus einer Bürger/innenbefragung im Rahmen von Gemeinde 21 aus dem Jahr 2013 zitiert (die heute wohl ebenso gut ausfallen würde): Das Gesprächsklima zwischen Verwaltung und Bevölkerung wird von mehr als 70 % der Befragten als „sehr gut“ oder „gut“ eingestuft – ein Spitzenwert, der bei keinen anderen Gruppen in der Gemeinde erreicht wurde!

Für die **Anliegen der Bevölkerung** Zeit und ein offenes Ohr zu haben – das ist meinen guten Geistern im Gemeindebüro wichtig, oft ist dabei **Diskretion** erforderlich und erwünscht. Beim Umbau vom Gemeindeamt wurde dies entsprechend berücksichtigt und das frühere Großraumbüro in abgetrennte Bereiche unterteilt. Ungestörte Gespräche sind nun möglich.

Die Gemeinde – ein Unternehmen

Das Gemeindebüro hat die Aufgabe die **Administration für ca. 800 Haushalte zu erledigen**. Der Aufgabenbereich unserer Bediensteten erstreckt sich von der Geburtsanzeige bis zur Meldebestätigung und Führung des Totenbuches. Die Gemeinde beschäftigt aktuell Gemeindearbeiter, Reinigungskräfte, Kindergartenhelferinnen und Betreuer der Grünschnittdeponie und Sperrmüllsammelstelle, **in Summe 17 Arbeitnehmer/innen**.

Die Gemeinde wird von unserer **Amtsleiterin Frau Eva Wohlmuth** geführt. Sie ist zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit, Förderungen und Anträge. Ihr

obliegt die Vorbereitung und Protokollierung bei den Bauverhandlungen sowie die Verwaltung des Flächenwidmungsplans. Die Kontakte mit den vielen verschiedenen Bereichen des Landes und Bundes bzw. anderen maßgeblichen Ämtern laufen meist über ihren Tisch. Sie hat auch ein Auge auf die Vorbereitung für die Umsetzung bzw. Kontrolle der zahlreichen Verordnungen und Gesetze des Bundes, Landes und der Gemeinde. Eine weitere umfangreiche Aufgabe ist das Meldewesen und die Vorbereitung von Wahlen. Wie z.B. die Auflage des Wählerverzeichnisses, Versendung der Wahlkarten bzw. Wählerverständigungen und Volksbegehren. Die Vorarbeiten für die Gemeindezeitung gehören ebenfalls zu ihrem Aufgabengebiet. Dazu kommt noch die Anwesenheit und Protokollführung bei den zahlreichen Sitzungen des Vorstands und des Gemeinderats. Außerdem ist sie noch Vorgesetzte aller Mitarbeiter und die gute loyale Seele des Hauses – Danke - Adi.

Die ordnungsgemäße Buchhaltung unserer Gemeinde hat einen **Umsatz von mehr als 2,4 Millionen Euro** zu bewältigen. Das Spektrum reicht von der Rechnungskontrolle, Verbuchung der Einnahmen und Ausgaben, Anwesenheit bei der Rechnungsprüfung, der Lohnverrechnung, Inventar bzw. Geräteverwaltung, Koordination der Mülltonnen, dem Mahnwesen, Quartalsvorschreibungen, der Ausgabenkontrolle bzw. der Erstellung des Voranschlags und des Rechnungsabschlusses. Das sind nur einige Aufgaben des umfangreichen Betätigungsfeldes. Mit diesen vertrauensvollen Aufgaben ist unsere **Buchhalterin Frau Daniela Ullmann-Gepp** betraut – Danke für Deine eifrige Mitarbeit und Vertrauen – Adi.

Eine wichtige Verantwortung liegt in der Verwaltung und Führung der Friedhöfe sowie die administrative Hilfe bei Sterbefällen, die Handhabung der Handkasse, Abrechnung der Eingänge der Deponie und vom Gemeindestadel. Weiters werden die ebenfalls umfangreichen Aufgaben wie Abrechnung von Steuern bzw. Abgaben wie Grundsteuer, Kanalgebühren, Hundemarken, Kommunalabgaben und vieles mehr von unserer **Empfangsdame und Bürokräft Elisabeth Pfeil** gemanagt. Frau Barbara Schertler war bisher mit diesen Aufgaben betraut. Sie geht Mitte 2017 in den wohlverdienten Ruhestand. – für Eure Arbeit ebenfalls herzlichen Dank – Adi.

Einen genauen Überblick über die Zuständigkeiten bekommen Sie auf der Homepage der Marktgemeinde <http://www.kreuzstetten.at/Gemeindeamt/Verwaltung/>

Adolf Viktorik
Bürgermeister



Klimawandelanpassung – Was ist das?

Die Themenbereiche **Klimaschutz** und **Anpassung an den Klimawandel** gehen Hand in Hand und stellen eine große Herausforderung für die Zukunft dar. Selbst mit einem sofortigen und vollständigen Stopp des Ausstoßes von Treibhausgasen ist eine Temperaturerhöhung unvermeidbar.

Deshalb wird in den letzten Jahren vermehrt über notwendige Schritte zur Anpassung an die nicht mehr abwendbaren Folgen des Klimawandels diskutiert. **Diese Anpassung als zweite Säule der Klimapolitik stellt eine unerlässliche Ergänzung zum Klimaschutz dar.**

Österreichische Strategie zur Anpassung an den Klimawandel

Bereits 2007 wurde auf Bundesebene die Ausarbeitung einer österreichischen Klimawandelanpassungs-Strategie in Angriff genommen. **Ziel ist es, nachteilige Auswirkungen auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft zu vermeiden und Chancen bestmöglich zu nützen.**

Für 14 Aktivitätsfelder wurden konkrete Handlungsempfehlungen entwickelt, die sich mit geringem Aufwand an unterschiedliche Anforderungen anpassen lassen.

Einige Beispiele für konkrete Empfehlungen der Anpassungs-Strategie

Land/Forstwirtschaft: Anbau von hitzetoleranten Pflanzen, die weniger Wasser benötigen; Berücksichtigung bei der Baumartenwahl, Vorrang von Mischwäldern (die mit der Klimaveränderung besser zurechtkommen)

Ökosysteme: natürliche Rückzugsräume für gefährdete Arten erhalten

Schutz vor Naturgefahren: Reaktivierung von natürlichen Überschwemmungsflächen, Maßnahmen zum Schutz vor Starkregenereignissen, Speicherkapazität der Böden bewahren

Anpassungsmaßnahmen, die bereits jetzt umgesetzt werden, sind **wesentlich kostengünstiger, als die Behebung von zukünftigen und umfangreicheren Schadensfällen.**

Die Auswirkungen des Klimawandels werden zu den größten Herausforderungen für unsere Gesellschaft zählen. Für Einzelpersonen genauso wie für Gemeinden und Städte bedeutet dies, dass wir uns auf neue klimatische Situationen und mögliche Extremereignisse einstellen müssen.

Klimawandelanpassung in Kreuzstetten

Kreuzstetten musste in den letzten Jahren vermehrt mit **Hochwasser** durch Starkregenereignisse fertig werden. **Die Gemeindeführung weiß um diese Gefahr und hat bereits notwendige Vorarbeiten für die erforderlichen**



Maßnahmen in Angriff genommen. Die Arbeiten zum Schutz vor Hochwassergefahren werden vom Land NÖ finanziell unterstützt. Hier ist zielstrebiges Handeln der Gemeinde erforderlich!

Was kann ich als Privatperson tun?

- Bevorzugen Sie bei der Gestaltung der Freiflächen auf Ihrem Grundstück wasser-durchlässige Materialien. Dadurch wird die natürliche Speicherfähigkeit der Böden genutzt und die Kanalisation bei Starkregen entlastet.
- Sorgen Sie für eine Beschattung Ihres Hauses (z.B. durch Laubbäume, Rolläden, Balkone) und vermeiden Sie bei Neubauten große Fensterflächen nach Westen! In den Sommermonaten Querlüften in den Morgenstunden!
- Für ältere oder chronisch kranke Menschen kann die sommerliche Hitze zu gesundheitlichen Problemen führen – seien Sie aufmerksam auf die Menschen in Ihrem Wohnumfeld!

Geschäftsführende GR Christine Kiesenhofer

Gemeinde 21 – Förderzusagen erhalten!



Mit Juni 2016 ist die Phase der Betreuung bei „Gemeinde 21“ zu Ende gegangen. Für einige Projekte wurde um **finanzielle Unterstützung durch das Land NÖ im Rahmen der Dorferneuerung**

angesucht. Für einen Großteil davon hat die Gemeinde am 27. September die Förderzusage erhalten:

Geschwindigkeitsanzeiger



Im Gemeindegebiet wurden drei Geschwindigkeitsanzeiger aufgestellt. Sie sollen auf die Fahrgeschwindigkeit aufmerksam machen und die Sicherheit im Straßenverkehr erhöhen. Es ist angedacht, dass der Standort der Anzeiger von Zeit zu Zeit gewechselt wird.

Gesamtkosten laut Rechnungen EUR 9.900,--

Förderung EUR 2.400,--

Gemeinschaftskeller Oberkreuzstetten



In der Kellergasse wurde vom Kellergassenerhalterverein ein Gemeinschaftskeller mit sanitären Einrichtungen errichtet. Rechtzeitig zum Kellergassenfest im August wurde der Keller fertiggestellt und in Betrieb genommen!

Gesamtkosten laut Rechnungen: EUR 15.320,--

Förderung EUR 3.800,--

Barrierefrei – Rampe



Im Zuge des Gemeindeamt-Umbaus wurde der Eingangsbereich mit einer Rampe barrierefrei ausgeführt.

Gesamtkosten laut Rechnung EUR 39.105,--

Förderung EUR 5.000,--

Anschlagtafeln



Die desolaten Gemeinde-Anschlagtafeln in einigen Ortsteilen wurden auf Initiative des g21-Arbeitskreises „Dorfentwicklung & Infrastruktur“ ersetzt. Hier am Bild vorläufig nur zur Ansicht, im Dezember schon am gewohnten Platz zu sehen!

Gesamtkosten laut Rechnungen EUR 17.796,--

Förderung EUR 4.500,--

Die endgültige Erstellung der Förderanträge erfolgte bei den meisten Projekten im Juni buchstäblich „in letzter Minute“ - **ein herzliches Danke an Frau Mag. Tagwerker, durch deren Einsatz alle Anträge noch zeitgerecht bei der Förderstelle eingelangt sind!**

Das g21-Projekt hat in vielfacher Weise einen positiven Beitrag zur Entwicklung unseres Ortes geleistet – schön, dass dies auch mit den Förderzahlungen des Landes NÖ anerkannt und gewürdigt wird.

GfGR Christine Kiesenhofer

PFARRVERBAND KREUZSTETTEN



Liebe Kreuzstetter/innen! Liebe Pfarrgemeinden!

Advent, Weihnachten, Neues Jahr ...

Wenn man Ende Oktober den Artikel schreibt, dann ist es noch so weit entfernt und da sich die Welt weiterdreht, hofft man, dass das Geschriebene noch aktuell ist. So vieles ereignet sich Tag für Tag und wer weiß, was uns in zwei Monaten bewegen wird?

Gerade die Fülle der Ereignisse, volle Terminkalender, Briefkästen voll mit Werbung für's große Fest lassen in mir/uns doch auch immer wieder die Sehnsucht nach der „stillsten Zeit“ wachsen. Was passiert mir dann: ich komme von der nächsten Terminsitzung und der Kalender ist voller als je zuvor.

Ein altes Wort lautet: „carpe diem“ – „nütze den Tag“. Den Tag zu nützen, die Arbeit zu tun (und das mit Freude), die zu erledigen ist, heißt es wohl einerseits. Aber auch die Zeit der Ruhe zu nützen, zu suchen und zu finden. Wie auch schon oft gesagt: Ohne Sprit läuft das Auto nicht, ohne Erholung wird die Arbeit auch nicht von der Hand gehen.

Weihnachten, steht vor der Tür. Wohl auch mal gut auf dieses Wort zu schauen. Weihnacht, geweihte Nacht, heilige Nacht. Das steckt in diesem Wort und lässt nachdenken warum diese Nacht geweiht, heilig ist. Es ist dieses Geschehen der Menschwerdung Gottes. Gott wird Kind, Gott geht durch unsere Welt, hinterlässt seine Spuren. Also nicht Kauf- und Geschenkrauschfest (zu dem es

vielfach verkommen scheint), nicht nur Familienfest, sondern ein Fest des Glaubens. Gott schenkt sich uns, Gott wird angreifbar, Gott nimmt uns die Angst vor sich, Gott kennt menschliches Leben mit allen Höhen und Tiefen.

Wer zu Weihnachten schenkt, weil er sich als von Gott Beschenkter weiß, schenkt mit anderer Qualität. Wer sich gerade auch zu Weihnachten ein offenes Herz bewahrt, weil er weiß, dass Gott auch im Heute auf Herbergssuche ist, der wird das Eigentliche von Weihnachten erleben, der kann in dieser Heiligen Nacht nicht unberührt bleiben.

Ein neues Kirchenjahr, ein Neues Jahr liegt vor uns. Viele Erwartungen, viele Herausforderungen, viele Freuden, aber auch manches Schwere wird es wohl auch mit sich bringen. Es braucht Freude, Mut, Hoffnung, um mit Elan ein Neues wieder anzupacken. Lassen wir uns durch nichts entmutigen und die Freude zerstören, aber lassen wir uns herausfordern uns dort einzusetzen, wo es uns braucht!

In diesem Sinne:

Aus ganzem Herzen wünsche ich Euch/Ihnen
einen guten Advent
und ein gesegnetes Weihnachten
und im neuen Jahr
möge Gottes Segen uns begleiten!
Liebe Grüße und alles Gute

Euer/Ihr P. Helmut Scheer

Beten wir gemeinsam

Guter Gott,
lass jeden von uns erkennen,
WARUM er da ist.
Schenke uns die Gewissheit,
dass Du uns liebst.
Aus dieser Erfahrung
lass auch uns Menschen der Liebe sein.
Lass uns offen sein für die,
die uns brauchen.
Lass uns aufmerksam sein,
dass wir das - oft so leise - Bitten
unserer Mitmenschen nicht überhören.
Lass uns Zeugen Deiner Liebe sein
für unsere Welt. AMEN!

Freiwillige Feuerwehr Niederkreuzstetten



Neue Feuerwehrjugend im Unterabschnitt

Mit großer Freude geben wir bekannt, dass sowohl die Feuerwehr **Niederkreuzstetten** als auch **Oberkreuzstetten** jeweils eine **Feuerwehrjugend** gründen. Die beiden Feuerwehrjugenden werden eng zusammen arbeiten und miteinander ihre Angebote und Veranstaltungen abstimmen.

Alle Mädchen und Burschen zwischen 10 und 15 Jahren sind herzlich eingeladen, bei uns jede Menge Abenteuer und Spaß zu erleben. Die Jugend von Streifing ist ebenfalls herzlich eingeladen, bei einer der beiden Feuerwehrjugenden mitzumachen.

Bevor jemand lang überlegt, ob er mitmachen will, einfach bei uns melden und reinschnuppern kommen.

Niederkreuzstettner melden sich bei

Harald Berger 0676 847 518 305

Oberkreuzstettner melden sich bei

Harald Gepp 0664 967 87 34

Bitte lesen Sie auch den Artikel der FF-Oberkreuzstetten zu den Tätigkeiten der Feuerwehrjugend.

Einsätze und Ausbildungen

Am 14.10 hat sich auf der L6 zwischen Hautendorf und Niederkreuzstetten ein PKW überschlagen. Zum Glück blieb der Lenker unverletzt und konnte aus eigener Kraft das Fahrzeug verlassen. Darum mussten wir nur ausrücken um das Fahrzeug aus der Gefahrenzone zu bergen, und die ausgelaufenen Betriebsmittel zu binden. Anschließend reinigten wir noch die Straße und rückten wieder ein.

Unsere Kameraden **Maximilian Gepp, Martin Todt** und **Andreas Zugaj** haben die Ausbildung "Grundlagen Führen" abgeschlossen. Diese Ausbildung berechtigt sie einen Trupp (das sind bis zu 3 Personen) zu führen und gilt als Teil der erweiterten Grundausbildung. Außerdem hat unser Kamerad **Michael Weinberger** erfolgreich die Ausbildung zum Zugskommandanten abgeschlossen. Mit dieser Ausbildung kann er eine taktische Einheit in der

Größe unserer Feuerwehr im Einsatz führen. Wir gratulieren zu dem tollen Erfolg bei dieser aufwendigen und schwierigen Ausbildung!



Oktoberfest am 23.10.2016

Bei **wundervollem Sonnenschein** durften wir auch heuer wieder unser **Oktoberfest** feiern. Nach dem traditionellen **Bieranstich** freuten wir uns, unsere Gäste mit Oktoberfestklassikern wie **Weißwurst und Bier**, aber auch typischen Schmankerln wie unserem **Schweinsbraten**, zu verwöhnen. Die gute Stimmung im vollen Feuerwehrhaus wurde von den **Kreuzstettner** und **Hochleitner Musikvereinen** ordentlich angeheizt. Unser DJ Schneider durfte dann am Abend für unsere Stimmungsparty bis zum Ende auflegen. Ein kleiner Wettbewerb sorgte zwischendurch für Unterhaltung. Dieses Jahr wurden jedoch keine Bierkrüge gestemmt, sondern Rattenfallen niedergehalten. An dieser Stelle wollen wir uns ganz herzlich bei allen Beteiligten **herzlich bedanken**, die keine Mühen gescheut haben damit dieses Fest ein voller Erfolg wird. Wir hoffen, dass alle Besucher ein paar schöne Stunden bei uns verbringen konnten und freuen uns, Sie nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen. Der Reinerlös der Veranstaltung dient der Anschaffung neuer Ausrüstung.

Wir danken allen für die Unterstützung im Jahr 2016 und wünschen Gesundheit und Glück im nächsten Jahr.

**Für das Kommando
SB Andreas Zugaj**

Hochwasser und Wettkämpfe liegen hinter uns, eine Feuerwehrjugend und ein neues Auto vor uns.



Freiwillige Feuerwehr Oberkreuzstetten

**Liebe Kreuzstetterinnen
und Kreuzstetter,**

das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir haben einiges zu berichten. Die zwei größten Vorhaben, welche vor uns liegen, sind die Gründung einer Feuerwehrjugend und die Anschaffung eines neuen Feuerwehrautos. Zurückblickend haben uns die Schäden durch Starkregenfälle und ein Bundeswettkampf mit gemischten Gefühlen gezeichnet.

Eine schöne Herausforderung sehen wir in der Gründung der **Feuerwehrjugend** in Kreuzstetten. **EIN TRAUM - EIN WEG - EIN ZIEL** für das soziale, mitmenschliche Engagement von morgen. Unter diesem Motto wollen wir Mädchen und Burschen im Alter von 10-15 Jahren die Aufgaben der Feuerwehr näher bringen. Wobei neben der Ausbildung und Bewerben auch Ausflüge, Action, Spaß und Freude dabei sein werden. Gemeinsam mit unseren Jugendbetreuer Manfred Wohlmuth und Thomas Hartl werden sie Motivation, Ehrgeiz, Teamgeist und Freundschaft kennen lernen.

Nähere Informationen bekommt ihr von unserem Kommandanten Harald Gepp (Tel. 0664/96 78 734) oder Manfred Wohlmuth (Tel. 0664/832 82 61) bzw. Thomas Hartl (Tel. 0660/146 84 49). Für die FF Niederkreuzstetten steht der Kommandant Harald Berger (Tel. 0676 / 847 518 305) oder Felix Wannemacher (0664/467 11 99) bzw. Maxi Gepp (0660/494 17 32) zur Verfügung.



Mit Freude auf der einen Seite, aber auch etwas Enttäuschung auf der anderen Seite blicken wir auf den **Bundesfeuerwehrleistungsbewerb** vom 11. bis 19. September 2016 in Kapfenberg zurück. Voller Stolz durfte unsere Wettkampfgruppe Oberkreuzstetten I zum neunten Mal hintereinander die Bundesbewerbe besuchen. Dadurch waren sie in allen 9 Bundesländern dabei. Neun Mal hintereinander zählten sie zu den Besten in Niederösterreich und durften somit mit den Besten von Österreich ihr Können unter Beweis stellen. In Hallein 1993 konnte der Bundessieg errungen werden.

- 1978 Wiener Neustadt – Niederösterreich
- 1983 Feldkirch – Vorarlberg
- 1988 Feldkirchen – Kärnten
- 1993 Hallein – Salzburg
- 1998 Eisenstadt – Burgenland
- 2003 Innsbruck – Tirol
- 2008 Ernst-Happel-Stadion – Wien
- 2012 Linz – Oberösterreich
- 2016 Kapfenberg – Steiermark

Jetzt könnten wir zufrieden sein, dass wir immer dabei waren. Diese Freude wird etwas gedrückt durch den Umstand, dass ein umstrittener Fehler einen Stockerlplatz verhindert hat.

Was uns als Feuerwehr aber bleibt ist die Erfahrung. Diese Leistungen sind nur möglich, wenn die Gruppengemeinschaft funktioniert und der Zusammenhalt über Jahrzehnte gegeben ist. Dann muss man noch jede Menge Zeit, Freude und Engagement aufbringen, damit man konstant zu den besten Wettbewerbsgruppen des Landes gehört.



Aus Altersgründen war es für einige Kameraden der letzte Bundeswettkampf. Etwas verjüngt

Vereine, Institutionen

werden die Verbleibenden aber wieder die Herausforderung annehmen.

An dieser Stelle wollen wir uns bei den Kameraden der Wettkampfgruppe Oberkreuzstetten I für ihre Erfolge für KREUZSTETTEN und für die geleistete Zeit ganz herzlich bedanken.

Nachdem die **Raiffeisenbank** Mistelbach die **Zweigstelle in Oberkreuzstetten** aufgelassen hat, wurden die Räumlichkeiten der Feuerwehr Oberkreuzstetten zurückgegeben. Zur optimalen Nutzung müssen die Räume noch etwas angepasst werden.

Leider mussten wir daher den Defibrillator in das Feuerwehrhaus (links vom Eingang) verlegen. Ein endgültiger Ort, der für alle zugänglich ist, wird noch gesucht.

Obwohl unser Tanklöschfahrzeug optisch noch wie neu aussieht, ist es doch schon 24 Jahre alt. Das andere Auto (ein Kleinlöschfahrzeug) ist bereits 38 Jahre alt. Als Feuerwehrmann kann man sich fast nichts Schlimmeres vorstellen, als zu einem Einsatz gerufen zu werden und das Auto streikt. Auf Grund des Alters unserer Autos und auf Grund unserer bisherigen Einsätze wird uns das Land NÖ bei der **Anschaffung eines neuen**



Hilfslöschfahrzeugs (HLF 1) unterstützen.

Plan ist es, dass wir ein neues Auto im nächsten Jahr ausschreiben werden. Wir haben uns bereits intensiv mit den

Möglichkeiten und den Notwendigkeiten, welche wir zur Aufrechterhaltung unserer Aufgaben brauchen, auseinandergesetzt.

Neben der Landesförderung werden wir eine Unterstützung von der Gemeinde brauchen. Ein wesentlicher Teil wird auch von unserer Feuerwehr kommen müssen. Vorsorglich haben wir in den letzten Jahren dafür Geld gespart. Trotzdem ist es absehbar, dass wir um die Unterstützung der Ortsbevölkerung ebenfalls bitten müssen und hoffen auf euer Verständnis.

Die Einsätze im heurigen Jahr wurden durch Unwetterschäden dominiert. Für uns bedeutet das:

Keller auspumpen und Straßen waschen. Ganz selten schafften wir es, während des Schadenshergangs abwehrende Maßnahmen zu setzen und mussten bisher eher hilflos zusehen.

Bei allen Ereignissen war ich in doppelter Funktion (als Feuerwehrmann und als VzBGM) dabei und habe mit den Kameraden die Schäden so gut wie möglich beseitigt.



An dieser Stelle ist es mir persönlich und der Feuerwehr ein Anliegen, dass wir uns bei den vielen Privatpersonen bedanken, welche mitgeholfen haben – sie bleiben oft unerkannt. Dank gilt auch allen Kameraden, welche mit „schwerem Gerät“ wie beispielsweise Radlader, Hoftrac oder Frontlader-Traktoren unentgeltlich zur Verfügung standen.

Da wir parallel dazu gerade unser Hochwasserschutzprojekt laufen haben, konzentrierten wir uns nicht nur auf die Beseitigung der Schäden. Ich habe mir noch während der Starkregenfälle die Oberflächenwasserwege angesehen, die hinterlassenen Spuren analysiert und die Ursachen für die Schäden gesucht. Ich muss ehrlich sagen, ich sehe das Problem heute anders, als wenn ich nicht vor Ort gewesen wäre.

Die Ergebnisse der Analyse habe ich am 20. Oktober im Gemeindezentrum vorgestellt. Die daraus abzuleitenden Maßnahmen und deren Umsetzung werden noch genauer erarbeitet und diskutiert.

Wir, die Freiwillige Feuerwehr von Oberkreuzstetten, wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein schadenfreies Jahr 2017.

Stets bereit rasch zu helfen
die Freiwillige Feuerwehr Oberkreuzstetten
HFM Johannes Freudhofmaier

Freiwillige Feuerwehr Streifing

Die Übungen 2016 wurden alle abgehalten und zahlreich besucht. Bei Fortbildungen sowie beim Brandcontainer in Hochleithen war die Feuerwehr Streifing auch vertreten.

14 Einsätze wurden von uns abgearbeitet davon ein Feldbrand und 13 technische Einsätze.

Bei der, alle 2 Jahre stattfindenden, Feuerlöscherüberprüfung für die Bevölkerung wurden über 50 Feuerlöscher überprüft.

Die Agape bei der Familie Dechant war auch gut besucht und wir bedanken uns herzlich für die Geldspende.

Die Maibaumfeier im Streifinger Feuerwehrhaus war ein großer Erfolg, der Reinerlös wurde der Feuerwehr übergeben. Besten Dank an die Jugend Streifing.

Das Highlight heuer waren die Austragung der Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbe mit einem Festzelt. Die 3 Feuerwehren der Gemeinde arbeiteten professionell zusammen und so wurde das Fest ein toller Erfolg wobei der Reingewinn gedrittelt wurde. Der Gewinn wird natürlich wieder für Feuerwehrtensilien verwendet, die wieder der Bevölkerung von Kreuzstetten zu Gute kommen. Viele Streifinger konnten wir auch im Festzelt begrüßen. Ein herzliches Dankeschön. Auch bei unseren Frauen möchte ich mich herzlich bedanken ohne deren Mithilfe wäre kein Fest möglich.

Beim bereits 3. Hüttenzauber im Streifinger Feuerwehrhaus durften wir wieder viele Gäste begrüßen und freuten uns über den zahlreichen Besuch.

Die Materialkosten der Heizung für das Streifinger Feuerwehrhaus wurden von der Gemeinde übernommen. Die Montage der Heizung wurde

von uns mit Hilfe von Thomas Toifl und Harald Berger durchgeführt DANKE.

Dadurch ist es jetzt möglich auch im Winter Veranstaltungen bzw. Sitzungen der Gemeinde und der Vereine von Kreuzstetten abzuhalten. Fast noch wichtiger ist jetzt die Möglichkeit das Feuerwehrhaus rasch aufzuheizen sodass nach Feuerwehreinsätzen das Einsatzgewand auch getrocknet und gepflegt werden kann.

Leider mussten wir schon einige Regenjacken wegen Schimmelbildung ausmustern.

Auch das Feuerwehrhaus leidet unter Temperaturen die unter der Null Grad sind.

Leider mussten wir von unserem Kameraden Manfred Pfeil Abschied nehmen. Er verstarb nach langer Krankheit und 13 Mann nahmen am Begräbnis teil.

Über unsere Kerntätigkeit hinaus wurden für die Gemeinde alle Regenwasserkanäle und Schächte überprüft und gereinigt. Im Zuge dessen wurde das Bachbett und ein Einflussgitter bei der Gemeinde beanstandet.

Das Bachbett wird von der Fa. Zach ausgebaggert und die Feuerwehr Streifing wird das verlegte Rohrsystem nachspülen.

Wir wünschen der Streifinger Bevölkerung noch frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei den Veranstaltungen der Feuerwehr Streifing und hoffen auch im nächsten Jahr auf die tolle Unterstützung der Bevölkerung.

Michael Preglej FF Streifing Josef Augustin

Vereine, Institutionen



„Lernen – begeistert und bewegt“ so lautet das Schulmotto

in der Volksschule Kreuzstetten im Schuljahr 2016/17.

Mit viel Bewegung und noch mehr mit Begeisterung sollen die SchülerInnen im Schuljahr 2016/17 lernen dürfen. Das motivierte Team bietet Unterricht anschaulich und kreativ! Differenziertes Arbeiten, das Lernen nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten gehört dazu, wenn Ziele erreicht werden sollen.

Am „Tag der offenen Tür“ kann jeder Besucher davon einen kurzen Einblick erhalten „wie-was-warum-wann“ gelehrt bzw. gelernt wird.

OSRⁱⁿ Silvia Heinisch



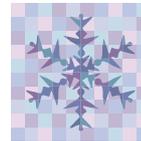
Alles Interessante aber auch Einladungen zu Festen, können Sie auf der Homepage der Volksschule Kreuzstetten unter volksschule.kreuzstetten.at erfahren!



Allen GemeindebürgerInnen ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr

wünscht

das Team der Volksschule



In der Verordnung des Landesschulrates für Niederösterreich vom 6. Dezember 2011,
LSRfNÖ, Zl. I-104/57-2011, ist festgelegt:

In NÖ hat die Schülereinschreibung für das jeweils folgende Schuljahr im Jänner stattzufinden.



Schuleinschreibung - VS Kreuzstetten

Die Schuleinschreibung für **das Schuljahr 2017/18** findet für alle schulpflichtigen Kinder (geboren bis 31. August 2011) am 20. / 23. Jänner 2017 jeweils in der Zeit von 08.10 Uhr bis 10.00 Uhr in der Volksschule statt.

An Dokumenten sind mitzubringen:

- Gültiger Meldezettel des Kindes (Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kreuzstetten)
- Geburtsurkunde des Kindes
- Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes
- Versicherungsnummer des Kindes / Impfpass
- Portfolio des Kindes – KG / (Gutachten, wenn bereits vorhanden)
- Bestätigung über den Besuch des Kindergartens, wenn dieser nicht in Kreuzstetten besucht wird.



Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Einschreibung mit, es wäre auch die Möglichkeit gegeben die Schule kennen zu lernen!

Mit freundlichen Grüßen!

VD OSRⁱⁿ Silvia Heinisch

Vereine, Institutionen



Einladung an ALLE GemeindegängerInnen zum „Neujahrskonzert“

am 7. Jänner 2017 um 15.00 Uhr

in der Volksschule Kreuzstetten!



Die Bläserklasse ist vom Musikverein Kreuzstetten eingeladen, wieder einen musikalischen Beitrag zu präsentieren!

**HILFSWERK
BRÜNNERSTRASSE
KREUTTAL**



Am 7. September 2016 gab es die Hauptversammlung des Hilfswerkvereins Brünnerstraße/Kreuttal mit Neuwahlen. Als neuer Vorsitzender wurde Bgm. Ing. Adolf Mechtler aus Hochleithen gewählt und hat somit Ernst Schiller abgelöst.

Der Verein Brünnerstraße wurde im August 1979 unter Bgm. Hubert Schüller aus Gaweinstal gegründet. Im Jahr 1987 wurde der Verein auf den Namen „Brünnerstraße-Kreuttal“ erweitert und Bgm. Franz Strobl sen. als Vorsitzender gewählt. Nach dem Tod von Franz Strobl sen. im Jänner 2001 folgte Ernst Schiller sen. als Vorsitzender.

Wir möchten uns bei Herrn Ernst Schiller ganz herzlich für seine gute Arbeit bedanken und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Kreuzstetten ist im Vereinsvorstand zukünftig vertreten durch:

Finanzreferentin: Stefanie Flandorfer

Vorstandsmitglieder: VzBGM Johannes Freudhofmaier, GR Andreas Gröger, BGM Adolf Viktorik.

Mit unseren Dienstleistungen rund um „Hilfe und Pflege daheim“ bieten wir **individuelle Unterstützung für ältere, kranke Menschen und ihre Familien.**

Wenn Sie oder Ihre Angehörigen Betreuung durch das Hilfswerk brauchen, rufen Sie bitte unter der Telefonnummer 02572/4685-10 an.

Hilfe und Pflege Mistelbach-Brünnerstraße

Gewerbeschulgasse 2
2130 Mistelbach

Der Vorstand und die Angestellten des Hilfswerkes wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2017.

VzBGM Johannes Freudhofmaier

SOZIALHILFEVEREIN – Kreuzstetten und Umgebung

Unser örtlicher Verein wurde am 29.01.1978 von Herrn Franz Strobl sen. gegründet.

Dieser war bis zu seinem Tod im Jahre 2001 Obmann.

Ihm folgte Herr Ernst Schiller sen. nach.

Der Verein finanziert sich durch die Mitgliedsbeiträge und die Spenden der Mitglieder. Derzeitiger Mitgliederstand sind 533 Personen.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich für eine Person 6,00 €, für Ehepaare 9,00 €.

Treten Sie unserem Verein bei, wir freuen uns.

Mit der Einzahlung des Mitgliedsbeitrages sind Sie automatisch Mitglied des Vereines. Unser Konto:

IBAN AT07 3250 1000 0110 0924.

Essen auf Räder wird vom Verein organisiert und von freiwilligen Fahrern mit dem eigenen Auto des Vereines von Montag bis Sonntag Essen zugestellt.

Essen wird Montag bis Mittwoch von Catering Walter-Epp (Oberkreuzstetten) und Donnerstag bis Sonntag vom Gasthaus Schwarz (Großrußbach) zubereitet.

Derzeitiger Preis pro Portion (Suppe und Hauptspeise) inklusive Zustellung beträgt 6,00€.

Wenn Sie Essen auf Räder benötigen, wenden Sie sich bitte an

Frau Stefanie Flandorfer Tel. Nr. 02263/8875.

Außerdem besitzt unser Verein Krankenbetten.

Diese werden an die Mitglieder kostenlos verliehen.

Neuer Vorstand unseres Vereines:

Bei der Generalversammlung am 14.10.2016 wurden folgende Personen in den Vorstand gewählt:

Obmann:	Franz Strobl	Stellvertreter:	Adolf Viktorik sen.
Kassiererin:	Margit Kaiser	Stellvertreter:	Ludwig Ullmann
Schriftführerin:	Stefanie Flandorfer	Stellvertreter:	VzBgm. Dipl.Ing. Johannes Freudhofmaier
Kassaprüfer:	Hilde Gröger sen., Kaller Gerhard		
Beiräte:	Christine Berger, Peter Dienstl, Gertrude Gröger, Ing. Ingrid Meister, Bettina Neuwald		

Herzlichen Dank an alle Gemeindebürger für die jahrzehntelange Treue und großzügige Unterstützung unseres Vereines.

Ein herzliches „Dankeschön“ an die Funktionäre und Essensfahrer für die geleistete Arbeit in all den Jahren.

**Herzlichen Dank auch an
Herrn Ernst Schiller sen. der
den Verein von 2001 bis 2016
als Obmann geführt hat.**

**Der Vorstand und die Essensfahrer
wünschen den Gemeindebürgern
schöne Weihnachten, Gesundheit und
alles Gute für 2017!**

Franz Strobl
Obmann

Verschönerungs- und Dorferneuerungsverein Niederkreuzstetten

Liebe Niederkreuzstetterinnen und Liebe Niederkreuzstetter!

Unser wichtigstes Anliegen ist es diesmal, uns bei Ihnen recht herzlich für Ihre Unterstützung zu bedanken. Sei es in finanzieller Hinsicht mit Mitgliedsbeitrag, durch Spenden, durch Karten- oder Loskauf bei unserem DEV-Ball, sei es Ihre Arbeitskraft bei Arbeitseinsätzen oder Einsatz von Geräten und Fuhrwerken usw... Man könnte diese Liste noch lange fortsetzen, doch alles hier aufzuzählen würde den Rahmen dieses Forums sprengen. Es muss gesagt werden: ohne Ihre Unterstützung wären viele Dinge (Pflanzungen, neue Anlagen, Pflege, Werkzeuge, Reparaturen und vieles mehr) nicht realisierbar.

Doch einige Punkte möchten wir trotzdem besonders hervorheben.

Ein großes Danke gleich an erster Stelle an unsere jungen Mitglieder. Wir können mit großer Freude und Stolz auf unsere engagierte Jugend blicken, die nicht nur Tatkraft, sondern auch Interesse einbringt. Hier möchten wir auch nicht unerwähnt lassen, dass wir uns natürlich über jedes neue Mitglied und jede helfende Hand freuen. Wenn aber junge Niederkreuzstetter und Niederkreuzstetterinnen an der Gestaltung und dem Erscheinungsbild unseres Ortes ihre Ideen einbringen und verwirklichen können, dann ist diese Freude doppelt so groß.

Unser besonderer Dank gilt auch heuer wieder Frau Eva Wannerer für ihre Mitarbeit und liebevolle Pflege der Blumen am Brückengeländer/Schloßstraße. Dies ist vom Frühjahr bis in den Herbst hinein ein von weitem sichtbar freundlicher Willkommensgruß für jeden Besucher unserer Marktgemeinde (und uns selbst gefällt's ja auch).

Der Gemeinde, Hrn. Bgm. Adolf Viktorik und unseren Gemeindevertretern danken wir für die uns zur Verfügung gestellte Gemeindeg Garage. Auch ein Dank für das von der Gemeinde bereitgestellte Material zur Renovierung.

Zwar hier zuletzt, aber nicht weniger von Herzen, möchten wir uns bei unserem Obmann Hans Gröger bedanken. Für seinen unermüdlichen

Einsatz, seine unzähligen Arbeitsstunden bei der Renovierung der Gemeindeg Garage, beim Anlegen neuer Flächen (z.B.: Wienerstraße), beim Bäume stutzen und Bäume setzen und vielem mehr. Kaum zu glauben, dass wir vor kurzer Zeit erst seinen fünfundsiebzigsten Geburtstag mit ihm gemeinsam feiern durften. Auch dafür nochmals ein herzliches Danke, sowie Gesundheit und Freude für noch viele Jahre in unserer Mitte.

Vieles ist im vergangenen Jahr geschehen. Vieles liegt im Folgenden vor uns. Der Schwerpunkt im kommenden Jahr liegt in der „Renovierung“ der unteren Wienerstraße. Dazu soll im Frühjahr eine Begehung mit Fachleuten und den Anrainern gemacht werden.

Zwei moderne Sprichwörter werden heute oftmals zitiert:

„Wer nicht weiß woher er kommt, weiß nicht wohin er geht“ und

„Stillstand bedeutet Rückschritt“

Am 14. Februar 1952 wurde die Gründung des „Verschönerungsverein Niederkreuzstetten“ behördlich genehmigt. Das heißt 65 Jahre mit ungezählten Helferinnen und Helfern, sowie mit ungezählten Arbeitsstunden für ein immer schöner werdendes Niederkreuzstetten. Dies zu erhalten und weiter zu „vervollkommen“ sollten wir gemeinsam, Alt und Jung, bestrebt sein.

Je eher, desto besser! Sind erst die Weihnachtsfeiertage und Silvester vorbei, sollten wir uns fragen: haben wir alle Spuren der Silvesternacht beseitigt? Oder liegen noch immer Sektflaschen, Pappkartons und sonstiger „Raketenmüll“ in den Gassen und auf den Feldern? Es wär schon mal ein Anfang...

Am Faschingssamstag, dem 25.02.2017, findet wieder unser alljährlicher „Dorferneuerungsball“ statt. Wie immer, werden wir Ihnen auch diesmal die Ballkarten bereits im Vorverkauf anbieten und freuen uns ganz besonders auf Ihren Besuch. Gerne und dankbar nehmen wir auch Sachspenden oder Gutscheine für unsere Tombola entgegen.

Somit sagen wir nochmals **Danke**, freuen uns auf ein **gemeinsames Miteinander** und wünschen Allen

ein *Gesegnetes Weihnachtsfest und ein Prosit Neujahr 2017*

Schriftführer Hans Edinger

Obmann Hans Gröger

Österreichischer Kameradschaftsbund Landesverband Niederösterreich

Ortsverband Kreuzstetten u. Umgeb.



Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und ich möchte für den Ortsverband Kreuzstetten einen kurzen Rückblick über das vergangene Jahr abgeben.

Im Jahr 2016 wurde die Jahreshauptversammlung am 29. April im Gasthaus Holzer abgehalten. Im Rechenschaftsbericht des Obmanns berichtete unser Obmann Johann Gröger über die Aktivitäten des vergangenen Jahres, sowie einen Ausblick auf das Jahr 2016.

Zur Pflege der Freundschaft und Kameradschaft hat unser Ortsverband an verschiedenen auswärtigen Veranstaltungen, wie z.B. die Republikfeier in Hochwolkersdorf, Hauptbezirkstag in Michelstetten, ÖKB Fest in Unterolberndorf, Gottesdienst und Frühschoppen in Ulrichskirchen, Bezirksfest in Schrick und Hauptbezirkstreffen in Mistelbach teilgenommen. Als unsere eigene Veranstaltung des Ortsverbandes, möchte ich den Tag der Kameradschaft vom 18. September besonders hervorheben. Dieses Fest wurde gemeinsam mit dem Pfarrverband gefeiert, der dabei den neuen Pfarrvikar Georg Henschling und den neuen Pastoralassistenten Hans Svoboda vorstellte. Von den auswärtigen Gästen kam der Stadtverband Mistelbach und die Ortsverbände Unterolberndorf, Ulrichskirchen, Schrick, Michelstetten und Niederleis zu uns. Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit an alle Helfer die für das gute Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Für die Teilnahme und die Spenden möchte ich mich ebenfalls bei allen Ortsbewohnern und den auswärtigen Verbänden bedanken. Der Spendenbetrag wurde zu gleichen Teilen zwischen dem Ortsverband und der Pfarre geteilt.

Im SOS Kinderdorf in der Hinterbrühl wurde im Jahr 1960 ein Haus der Kameradschaft vom Landesverband NÖ errichtet. Dieses Haus wird seither vom Landesverband alle Jahre finanziell unterstützt, wobei heuer der Bezirk Mistelbach dafür aufkommen muss. Ihre Spenden und der Mitgliedsbeitrag werden auch dafür verwendet.

Verabschieden mussten wir uns von den Kameraden:

Manfred Pfeil, Alois Föbel, Gottfried Brunner

Ein Dankeschön für die Freundschaft und Kameradschaft. Mögen Sie ruhen in Frieden.

Zu den runden Geburtstagen gratulieren wir nochmals recht herzlich:

95 er Richard Schmid

90 er Anton Göstl

90 er Hubert Bernhart

75 er Ernst Schiller

75 er Johann Gröger

70 er Josef Holzer

Für die Einladung ein herzliches Dankeschön, wir wünschen Gesundheit und Freude noch viele weitere Jahre.

Die Friedhofsammlung für das Schwarze Kreuz wurde auch wieder durchgeführt. Für die Spendenbereitschaft bedanken wir uns herzlich. Alle Spenden und den Mitgliedsbeitrag den wir erhalten, wird für die Erhaltung der Kriegerdenkmäler bzw. die Kostenbeiträge für die Musik bei Begräbnissen verwendet.

Die Inschrift beim Friedenskreuz am Feldweg beim Ende des Hohlweges wurde saniert und die Tafel vom Obmann Johann Gröger wieder angebracht. Auf dieser Tafel kann man die tragischen Schicksale die sich zu Kriegsende an diesem Ort noch ereignet haben nachlesen.



Bedanken möchten wir uns noch für die Pflege des Kriegerdenkmals Niederkreuzstetten bei Frau Emma Kreiter, für die Pflege des Friedenskreuzes bei Herrn Josef Toifl.

Der Ortsverband wünscht allen Gemeindebürgern eine schöne Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2017.

Für den Ortsverband Rudolf Seidl



Nachlese:

Die **Akkordeongruppe Hermi Kaleta** ist am 15. Oktober 2016 im Gemeindezentrum Kreuzstetten aufgetreten. 65 Besuchern bot das Akkordeon-Ensemble Hermi Kaleta Akkordeonmusik vom Feinsten. Die Stücke bewegten sich hauptsächlich im klassischen Bereich (wie z.B. Werke von Rossini, Brahms, Mozart), aber auch Südamerikanisches (A. Piazzolla) wurde dargeboten. Die Leiterin Hermi Kaleta, die auch zweifache Akkordeonweltmeisterin ist, verstand es meisterhaft aus der siebenköpfigen Formation die edelsten Töne hervorzuzaubern. Zusätzlich wurde das Publikum mit Mundartgedichten und humorigen Geschichten gut unterhalten. Kurzum es war für die zahlreichen Besucher ein gelungener Abend.

Das **Vienna Groove Orchestra** konzertierte am 5. November 2016 in Niederkreuzstetten. Das Vienna Groove Orchestra (VGO) wurde ursprünglich Anfang der 40er Jahre als Musikverein Carmen gegründet und setzt sich aus studierten Berufsmusikern, Musikstudenten und erfahrenen Amateurmusikern zusammen. Das aus rund 20 Musikern bestehende Big Band Orchester unter der Leitung von Charly Wippel begeisterte das Publikum in einem mehr als zwei stündigen Vortrag, der auch von einer hervorragenden weiblichen Gesangsstimme begleitet wurde. Das Repertoire bestand primär aus Jazzstücken (wie z.B. Glen Miller, Chick Corea, Dizzy Gillespie) aber auch moderner Unterhaltungsmusik (Barry Manilow oder Earth, Wind and Fire).

In Summe haben wir bei unseren drei Veranstaltungen 2016 (Kindertheater von Martha Laschkolnig, Akkordeongruppe Hermi Kaleta und Vienna Groove Orchestra) sehr gelungene Auftritte erlebt, die unsere Besucher sehr gut unterhalten haben. In diesem Zusammenhang dürfen wir uns auch bei der Gemeinde für Ihre Unterstützung und unseren Besuchern für ihr Kommen bedanken.

Vorschau:

Der KulturKreisKreuzstetten (KKK) beabsichtigt 2017 wieder drei Veranstaltungen durchzuführen, wovon eine davon eine Kinderveranstaltung sein wird (voraussichtlich vor den Sommerferien).

Zusätzlich verweisen wir auf folgende Kinderaktivitäten, die vom Bildungs- und Heimatwerk NÖ (Frau Elena Huber) im Gemeindezentrum ausgerichtet werden, hin:

- 6.5.2017 Kräutergeschenke für den Muttertag
- 10.6.2017 Design auf Textil für den Vatertag
- 2.9.2017 Spaß mit Lehm

Wir würden uns sehr freuen, Sie bzw. Euch bei den Veranstaltungen im Jahr 2017 begrüßen zu dürfen. Die Veranstaltungen finden sich auf unserer Homepage bzw. auf unserer Facebook-Seite. Bleiben Sie immer informiert und „liken“ Sie unsere facebook Seite <https://www.facebook.com/kulturkreiskreuzstetten> oder besuchen Sie unsere Homepage unter <http://www.kulturkreiskreuzstetten.at> .

Mit besten Grüßen und Ihnen ein gutes Jahr
wünschend,

Andreas Thomanetz (Obmann) und die
Vorstandsmitglieder des Kulturvereines
KulturKreisKreuzstetten



Liebe Freunde von VIA III und die, die es noch werden wollen!

Es freut uns, dass wir auf gelungene Veranstaltungen im Jahr 2016 zurückblicken können.

Fotos dazu finden sie unter www.via3.tk

Wir bedanken uns bei den zahlreichen Teilnehmern, Gästen und Freunden.

Für 2017 ist folgendes geplant:

Ostermontag, 24.4.2017 findet die bereits traditionelle Osterwanderung statt.

Unsere Veranstaltung im Gemeindezentrum Kreuzstetten am SA, 29. April 2017 wird ein kulinarischer Leckerbissen:

Österreichische Käsespezialitäten gelangen zur Verkostung.

Von mild über g'schmackig bis würzig-kraftig erlebt man die Geschmacksvielfalt der österreichischen Käsekultur.

Frau DI Romana Berger von der Landwirtschaftskammer NÖ wird die Sorten vorstellen.

Dazu kredenzen wir auserlesene Weine.

Begrenzte Teilnehmerzahl - bitte rechtzeitig reservieren.

Nähere Infos folgen.

Die besten Wünsche für die kommenden Festtage!

VIA III

www.via3.tk

via3@gmx.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Mistelbach
Kreuzstetten

Aus Liebe zum Menschen.

Es gibt viele Leute,
die die großen Dinge tun können.
Aber es gibt sehr wenige Leute,
die die kleinen Dinge tun wollen.
Mutter Teresa

Besinnliche Weihnachtsfeiertage und alles Gute für 2017
wünscht das Team der Rot Kreuz Ortsstelle Kreuzstetten!

Fußballclub Kreuzstetten



Liebe Gemeindebürger und Sportfreunde !

Das Jahr neigt sich wieder dem sportlichen Ende zu und der FC Kreuzstetten kann auf eine positive Frühjahrssaison und auf eine durchwachsene Herbstsaison zurückblicken.

Die Herbstrunde der Meisterschaft 2016/17 ist gespielt und unsere Mannschaft belegt mit 7 Siegen, 1 Unentschieden, 4* Niederlagen und 22 Punkten den 6. Tabellenplatz. Wobei zu sagen ist, dass das Spiel Kreuzstetten gegen Prinzendorf, wo uns die Punkte *strafverifiziert wurden, noch beim ÖFB zur Protestbearbeitung liegt. Sollten wir diese Punkte zurückbekommen, würden wir wieder an die Spitzengruppe anschließen. Nichts desto trotz hat die gesamte Mannschaft mit großem Kampfgeist, Einsatz, Disziplin und Zusammenhalt im heurigen Jahr eine tolle Leistung abgeliefert. Schon die Siege gegen den Erzrivalen Kleinharras im Frühjahr und jetzt im Herbst haben gezeigt, dass genug Potential in der Mannschaft steckt. Dieses muss jetzt nur noch bei den Heimspielen ausgespielt werden. Das Betreuersteam versucht bei jedem Spiel die Mannschaft spielerisch, taktisch und mental an ihre Höchstleistungen heranzuführen. Auch unser Wunderheiler, Masseur Heinz, hatte dieses Jahr wieder alle Hände voll zu tun, die angeschlagenen Spieler so rasch wie möglich wieder fit zu bekommen - Besten Dank dafür.

Die Mannschaft wird Ende Januar wieder das Training aufnehmen. Die damit verbundenen Vorbereitungsspiele für die Frühjahrssaison 2017 werden wie immer an den Anzeigetafeln ausgehängt. Der offizielle **Meisterschaftsbeginn ist der 25./26. März 2017.**

Im Namen der Mannschaft möchte ich unseren treuen Fans ein ganz dickes Dankeschön sagen, die uns bei allen Heim-/Auswärtsspielen und bei jedem Wetter tatkräftig angefeuert haben. Wir sind stolz auf euch und hoffen, dass ihr uns auch weiter so zahlreich und lautstark im Frühjahr zum Erfolg treibt.

Nachwuchs:

Unsere U11, die in der Saison 2016/17 unter NSG Kreuzstetten spielt, (d.h. der Mannschaftskader besteht aus jungen Kickern aus den Vereinen Ulrichskirchen, Kreuttal, Kronberg und Kreuzstetten) hatte Aufgrund der neuen Kaderzusammenstellung auch eine durchwachsene Herbstrunde. Mit 2 Siegen, 3 Unentschieden und 5 Niederlagen belegen sie Platz 5 in der Tabelle. Die U8 bestritt auch einige Freundschaftsspiele im Herbst, bei denen ein guter Fortschritt bei unseren Jüngsten zu der Vorsaison erkennbar war.

Wir möchten uns bei allen Eltern für die Mithilfe bei den Spielen und unseren Veranstaltungen recht herzlich bedanken.

Veranstaltungen:

Ich möchte auf folgende geplante Veranstaltungen im Jahr **2017** hinweisen:

Sollte es die Witterung ermöglichen, werden wir unser Eisstockschießen wieder veranstalten. Dies wird dann kurzfristig bekannt gegeben.

Wandertag 21.05.2017

Sportlerheuriger 29./ 30.07.2017

Die genauen Informationen der Veranstaltungen werden wie gewohnt wieder anhand eines Plakates extra angekündigt.

Zum Abschluss möchte ich mich noch bei allen Mitarbeitern, Sponsoren, Gönnern für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr bedanken. „Ohne euch würde vieles nicht so reibungslos funktionieren“.



Der FC Kreuzstetten wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und einen guten Rutsch ins Jahr 2017!

Fallmann Franz

für den Vorstand des FCK

Vereine, Institutionen

Gymnastik für Jung und Alt

Mit mehr Bewegung gesund durch's Leben!

Beginnen wir so das Neue Jahr, denn Bewegung verbessert die Lebensqualität.

- Durch Ausdauertraining werden wir leistungsfähiger, der Sauerstofftransport durch die Gefäße wird verbessert.
- Krafttraining stabilisiert Wirbelsäule und Gelenke. Auch Bänder und Sehnen werden fester und belastbarer.
- Trainierte Muskeln verbrauchen auch im Schlaf mehr Kalorien, ist doch eine praktische Art abzunehmen 😊
- Geschicklichkeit und Gleichgewicht bringen nicht nur Spaß an der Bewegung, sondern verhindern auch Unfälle.

Schnupperstunde gratis!

Wir beginnen im Neuen Jahr am Dienstag, dem 10.01.2017

18-19Uhr im Schulturnsaal Kreuzstetten

Nähere Auskunft bei Fam. Dobrovolny 02263 8228

Schöne Feiertage und alles Gute
für 2017 wünscht

Dipl. Sportlehrerin Irmgard Schuster



ÖTB – Turnverein Kreuzstetten

Nach einem vollen Sommerprogramm startete unser Verein im September mit einem Fest zum 1-jährigem Jubiläum in den Herbst. Bei schönstem Wetter zeigten unsere Turnkinder was sie sich im letzten Jahr erarbeitet hatten.

Kurz darauf konnten sich unsere Mitglieder bereits beim Leichtathletik Wettkampf in Neusiedl/Zaya mit anderen Turnern messen. Dank Eures Eifers erhielten wir dadurch den 4. Platz in der Vereinswertung.

Im Oktober waren wir bei der Bezirksturnstunde in Poysdorf zahlreich vertreten. Dort war es möglich, sich mit anderen Turnern und Trainern auszutauschen und einander besser kennenzulernen.

Das vergangene Jahr ließen wir dann gemeinsam am 21.12.2016 bei unserer Weihnachtsfeier ausklingen. Mit viel Spaß und Elan zeigten unsere Turner vor Verwandten und Freunden ihr Können. Anschließend konnten sich alle bei Keksen und Kuchen stärken.

So wünschen wir Euch nun ein frohes neues Jahr und möchten uns bei Euch, unseren Mitgliedern, für das geschenkte Vertrauen, Eure Treue und Euer Engagement bedanken.

Auf ein spannendes und erfolgreiches Turnjahr freuen sich

Desiree Fenböck

Obfrau

Dietmar Fenböck

Obfrau- Stellvertreter

Für alle Interessierten, nochmals unsere Trainingszeiten:

Mittwoch	17:00 - 18:30 Uhr	Geräteturnen Kinder ab 6 Jahre
Mittwoch	20:00 - 21:30 Uhr	Geräteturnen Erwachsene
Donnerstag	13:40 - 14:40 Uhr	Kinderturnen von 4 - 6 Jahren



Aktuelles aus der Region um Wolkersdorf



Quo vadis, Region um Wolkersdorf

Der Kleinregionale Strategieplan 2016-2020 ist derzeit das große Thema. Bei der Vorstandssitzung am 19. September und beim Amtsleitertreffen am 19. Oktober wurde über die Ziele der Region in den kommenden 4 Jahren nachgedacht. Viele Projekte wurden in den letzten Jahren erfolgreich durchgeführt und sollen auch in Zukunft weitergeführt werden:

- Geführte Wanderungen
- Wanderpuzzle
- Heurigenkalender
- Chorkonzert
- Heckenmarkt
- Kräuterlehrlingsseminare
- RuWi Mappen für die Volksschüler
- Regionsfest
- Gemeinsame Überprüfungen / Einkauf
- ...

Aus den vorgegebenen Themenfeldern sind neben dem Pflichtthema „Kleinregionale Identität und Marketing“ weitere 2-3 Schwerpunktthemen zu wählen.



In der Strategie 2013 – 2015 wurden die Themenfelder „Verwaltung und Bürgerservice“, „Freizeit und Naherholung“ und „Raumentwicklung“ detaillierter behandelt. Für die kommenden Jahre soll der Schwerpunkt auf den Bereichen technische Infrastruktur und Mobilität sowie Gesundheit und Soziales liegen. Konkrete Projekte werden in den kommenden Monaten ausgearbeitet.

Terminvorschau 2017

- Frühjahr 2017 Kräuterlehrlingsseminar
- 01. April 2017 Heckenmarkt
- 01. Oktober 2017 Regionsfest im Himmelkeller

Die Region um Wolkersdorf wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2017!

In eigener Sache: Pizzeria Camillo

Obwohl unser Gasthaus in Niederkreuzstetten nun schon wieder 4 Jahre renoviert in Betrieb ist, überrascht es uns immer wieder, das die meisten Leute sehr wenig über das **Dorf-gasthaus** wissen. – Diesem Umstand möchten wir mit dieser Information entgegenwirken:

Durch die Revonvierung 2012 hat sich am Gebäude äußerlich nicht viel verändert, außer dass es frisch gestrichen wurde und der Eingang etwas nach innen rückte.

Im Inneren haben wir den ersten Gastraum ebenfalls im Gasthauscharakter belassen.

Die Stammgäste und „Thekengäste“ sollten sich weiter wohlfühlen.

Größere Veränderungen gibt es im zweiten Teil: einen großen **Nichtraucher-Gastraum** für ca. 25 – 30 Personen und zwei weitere Räume (für 30 bzw. 60 Personen) für separate Feiern oder Sitzungen. Die Trennwände dieser drei Räume können weggeschoben werden, so dass ein großer **Ballsaal** für 120 oder mehr Personen entsteht.

Zum Wohl der Gäste wurde das Gasthaus auch auf neuestem technischen Stand gebracht:

- Im ganzen Gasthaus gibt es eine **moderne Belüftungsanlage**.
(Der „typische“ Gasthausgeruch nach Fritteuse bzw. in unserem Fall nach Pizza gehört so der Vergangenheit an!)
- Über einen kurzen Vorraum sind die **großzügigen Herrn- und Damen-WCs** erreichbar; in Summe 5 Toiletten und 3 Pissoirs
- Eine Fußbodenheizung sorgt für gleichmäßige, angenehme Wärme.
- Natürlich gibt es einen **behindertengerechten** Zugang und ein entsprechendes WC.

Neben dem Gebäude ist für ein Gasthaus natürlich auch der richtige Betreiber wichtig:

Hier hatten wir das Glück, dass die „**Pizzeria Camillo**“ schon 2011 von Großrußbach nach Kreuzstetten zurück wollte.

Die beiden fleißigen Betreiber, Herr Mamdouh Moftah und Herr Maher Beshay und auch die meisten Angestellten sind ursprünglich aus Ägypten und gehören zur christlichen Minderheit der Koptischen Kirche. Beide sind schon Jahrzehnte in Österreich, haben hier Familie und Wohnung bzw. Haus.

Neben der wirklich einmalig guten Pizza gibt es auch eine umfangreiche Speisenauswahl mit **Wiener und Italienischer Küche**; so werden zum Beispiel angeboten:

- Wiener, Cordon Bleu, Pfandl .. vom Schwein oder Huhn 7 Rindfleischgerichte
- 12 verschiedene Fischgerichte 10 vegetarische Gerichte
- Spezielle Essen für Kinder und Große (Hühnernuggets, Burger, Kinderpizza)

Neben dem a-la-Carte-Essen gibt es seit 2 Jahren wochentags auch **3 Menüs**:

Suppe + Tages-Spagetti 4,90 € Suppe + Menü-Pizza 5,90 €
Suppe + Tagesteller 6,90 €

Alle Speisen, inklusive der Menüs, werden auch zugestellt.

So wie der „Nah und Frisch“ nicht nur von einem „frischen Semmel“-Kauf am Samstag früh leben kann, kann auch ein Gasthaus nicht von einem Ballbesuch im Jahr überleben.

Daher möchten wir Sie einladen, sich ab und zu in der Pizzeria „etwas zu gönnen“.

Familie Andrea und Gerhard Gepp



Schlossbergstraße 8
2114 Großrußbach
Tel.: 02263/6627-46
buecherei.grossrussbach@edw.or.at
www.bildungshaus.cc/buecherei

Öffnungszeiten

Sonntag 10:30 – 11:30 Uhr
Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr

Station Medienmobil in Niederkreuzstetten
Mittwoch von 17:00 – 17:30 Uhr
am Parkplatz vor dem Gemeindesaal

35 Jahre Bücherbus – 5 Jahre MEdienMObil – 5 Veranstaltungen



Auftaktveranstaltung mit Kinderbuchautor Willy Puchner am 21. September 2016 in Niederleis

Der krönende Abschluss unseres Jubiläumsprojektes war am 18. Oktober 2016 die Lesung mit Krimibuch-Autor Alfred Komarek. Ein gelungener Abend mit zahlreichen Ehrengästen, Gemeindevertretern und Gemeindevertreterinnen aller beteiligten Bücherbusgemeinden und zahlreichen Lesern und Leserinnen.



Wir danken unseren Lesern und Leserinnen für Ihre Treue und freuen uns auf Ihren Besuch im MEdienMObil und in der Öffentlichen Bücherei im Bildungshaus Schloss Großrußbach gegenüber der Kirche!

Die Bücherei hat von Samstag, 24. Dezember 2016 bis Samstag, den 7. Jänner 2017 geschlossen.

An folgenden Terminen findet **keine** Ausfahrt mit dem MEdienMObil statt:

28.12.2016 (Wef)	04.01.2017 (Wef)	08.02.2017 (Sef)	12.04.2017 (Ostf)	19.07.2017 (Sof)
26.07.2017 (Sof)	02.08.2017 (Sof)	01.11.2017	27.12.2017 (Wef)	

Wir wünschen gesegnete Weihnachten 2016!
Ihr Büchereiteam

Öffentliche Bücherei und Medienmobil
Träger: Bildungshaus Schloss Großrußbach – Gemeinde Großrußbach – Pfarre Großrußbach
In Kooperation mit der Marktgemeinde Kreuzstetten

Aktuelles aus dem Bildungshaus Großrußbach



SCHLOSS
Großrußbach

KURSE · SEMINARE · TAGUNGEN
WWW.BILDUNGSHAUS.CC
Bildungshaus Schloss Großrußbach
der Erzdiözese Wien
2114 Großrußbach, Schlossbergstr. 8
Tel. 02263/66 27, Fax 02263/66 27 43



Möge ein Engel dir begegnen!
Möge ein Engel dich behüten!
Möge ein Engel mit Dir frohlocken!
Weil heute ist uns in der Stadt Davids der Retter geboren!
Vgl. Lukasevangelium 2. Kapitel

Nützen Sie die Tage vor/rund/nach Weihnachten, um Gott in den „Engeln“ des Alltags zu begegnen.
Ihnen allen einen besinnlichen Advent, frohe weihnachtliche Festtage und Gottes Segen für das Neue Jahr!

Wir freuen uns, Sie bald wieder im Bildungshaus begrüßen zu dürfen!

Prälat Dr. Matthias Roch, Geistlicher Assistent

Franz Knittelfelder, Direktor – Susanne Benold, Wirtschaftsleiterin

Auszug aus unserem **Terminkalender:**

Bitte anmelden unter 02263 6627!

Neu im Programm: **Tanz als spirituelle Praxis Seminarreihe Sakraler Tanz**

„Du gibst meinen Schritten weiten Raum“ (Psalm 18, 37)

Die Seminarreihe beschäftigt sich mit fünf zentralen Themen des Menschseins als Impuls auf dem Wege der geistigen Entwicklung. Sie bietet eine weite Perspektive aus Gebetsformen und Texten: den Psalmen, der christlichen Mystik, den Weltreligionen, dem Kirchenjahr und dem Lebenszyklus. In jedem Modul wird ein Themenkomplex inhaltlich und bewegungsmäßig erarbeitet.

Das Bewegungsprogramm beinhaltet Beispiele aus den Kreistanztraditionen der Länder Ost- und Südosteuropas, Indiens, der jiddischen Kultur und der Roma sowie Gebetstänze zu klassischer und sakraler Musik aus dem Archiv von Bernhard und Maria Gabriele Wosien.

Die Arbeit der Referentin in dieser Seminarreihe ist inspiriert von Willigis Jäger und dessen Vision der integralen Spiritualität, die den großen Erfahrungsschatz der östlichen und westlichen Weisheit und ihrer Übungswege miteinander vereint. Die Seminarreihe befähigt die Teilnehmer/innen, die erlernten Themen und Tänze an Interessierte weiter zu geben.

Referentin: **Ulli Bixa, MSc**

integrative Tanzpädagogin, Studium Instrumentalpädagogik, Fort-bildungen in Internationalem Folkloretanz im In- und Ausland seit 1987, Ausbildung im Sakralen Tanz und Assistentin bei Maria Gabriele Wosien; Studium der Weltreligionen. www.wissenswert.at, www.choretaki.com

Termine und Themen: *jeweils Freitag von 19:00 bis Sonntag, 12:30 Uhr, morgens ab 9:00 Uhr, abends bis 21:30 Uhr*

17. Februar – 19. Februar 2017: Tanzbilder des Weges – Ursymbol des Gehens mit Gott

31. März – 2. April 2017: Tanzbilder der Einkehr – Innehalten, Sehnsucht, Verbunden-Sein

19. Mai – 21. Mai 2017: Tanzbilder der Erneuerung – Aufbruch, Lebenskraft, Zuversicht

15. September – 17. September 2017: Tanzbilder der Wandlung – Jahreskreis und Lebenskreis

17. November – 19. November 2017: Tanzbilder der Fülle – Lob und Dank

Teilnahmebeitrag: € 625,- / 615,- für die gesamte Seminarreihe Schriftliche Anmeldung bis 15.12.2016

Do., 5.1., 19:00 – So., 8.1., 13:00 “Tanz ins neue Jahr” mit Thomas Chamalidis, George Lazarou

Do., 12.1., 19:30-21:00 “In der Trauer lebt die Liebe weiter” Gesprächsgruppe mit J. Flandorfer/Ilse Puchner-Lahofer

Sa., 14.1., 10:30 - Fr., 20.1., 10:00 “Fastenwoche für Gesunde in Verbindung mit Tanz” mit Andrea Löw

Sa., 14.1., 10:00-18:00 “Gewaltfreie Kommunikation (Marshall Rosenberg/Aufbaukurs)” mit Mag. G. Sprinzel

Di., 17.1., 9:00 – 11:00 “Lima-Trainingsgruppe” mit Brigitte Grinner

Di., 18.1., 9:00 – 17:00 Uhr “Wenn wir Oma und Opa nicht hätten ...” mit Beatrix Auer

Mo., 30.1., 19:00 Glaubensgespräch: Glauben - wem, was und wie? mit Dr. Matthias Roch; Mag. Toni Kalkbrenner

Fr., 3.2., 14:00 – Sa., 4.2., 17:00 Familienaufstellung Seminar mit Dr. Heide Hillbrand

Fr., 17.2., 19:00 – So., 19.2., 12:30 Lehrgang Sakraler Tanz (Einzel und Lehrgang) mit Ulli Bixa

Fr., 17.2., 17:00 “Schreibwerkstatt” ein Abendworkshop mit Gerti Wagerer

Mo., 27.2., 19:00 Glaubensgespräch: Glauben - wem, was und wie? mit Dr. Matthias Roch; Mag. Toni Kalkbrenner

Vormerken: Do., 23.3., 18:30 **Weinviertelakademie 2017 / zum Reformationsgedenkjahr**

„Welche Reform(ation) braucht unsere Gesellschaft/Kirche heute?“

Vortrag von Pfarrer Mag. Michael Chalupka, Direktor der Diakonie Österreich und anschl. Podiumsdiskussion

cursillo-Gottesdienste am 9.12., 13.1., jeweils zweiter Freitag im Monat um 19:00 Uhr / Bildungshauskapelle

und viele weitere Termine online auf www.bildungshaus.cc

Mein neues

Wohlfühl -Zuhause
gefunden!



freie Wohnung in Kreuzstetten

Hauptstraße 90a | 2124 Oberkreuzstetten

- ✓ ca. 73 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Miete mit Kaufoption
- ✓ **EIGENMITTEL € 3.824,-**
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ Balkon
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ EKZ: ca. 15 kWh/m²a
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ **SOFORT BEZUGSFERTIG**



Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!



02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.wav-wohnen.at

In der Ruhe liegt die Kraft



**Cranio-Sacrale Impuls-Regulation
für Babys, Kinder, Erwachsene**

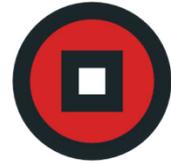
Mag. Gabriela Spindler Am Schulberg 5
Niederkreuzstetten

Tel. 0660-5854786

Andreas Rührer

■ **Werbe**

Werkstatt GmbH



Werbegrafik & Werbetechnik

2124 Niederkreuzstetten
Bäckergasse 25

0699 116 09 517
andy@ruehrer.at

Günter Kreiter

Ihr **Roboterexperte** aus dem Weinviertel

2124 Niederkreuzstetten
Wienerstraße 1

0664 854 43 87 www.roboex.at

Ihr Post Partner in
Niederkreuzstetten



Pfarrverband KREUZSTETTEN
Niederkreuzstetten-Oberkreuzstetten-Neubau-Streifing-Neubaukreuzstetten

2124 Kreuzstetten, Kirchenplatz 4
Telefon&Fax: 02263/8214
E-Mail: kirche.kreuzstetten@gmx.at
web: pfarrverband-kreuzstetten.at

Sonntags geöffnet!
Wir laden DICH/EUCH/SIE herzlich ein!

Pizzeria Camillo



**2124 Niederkreuzstetten
Wienerstraße 2**

Tel. & Fax: 02263/20313

Hauszustellung von 11:00-22:00 Uhr

**Kein Ruhetag- Alle Speisen zum Mitnehmen Wir haben auch
Räumlichkeiten für Hochzeit, Geburtstag etc. mit
Reservierung**



Buschenschank

Haibl

Praterstern, Oberkreuzstetten

0676/7885119

Sie möchten Werbung machen?

Schalten Sie als Kreuzstetter Unternehmen / Dienstleister lokale Werbung und zeigen Sie potenziellen Kunden, dass Ihr Betrieb die Produkte bzw. Leistungen anbietet, nach denen Kreuzstetter suchen.

INFO: 02263 / 8472 oder marktgemeinde@kreuzstetten.gv.at

Weinbau und Heurigenschank

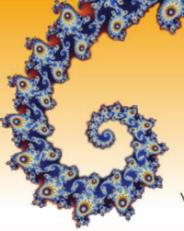


ULLMANN

TOP HEURIGER

Hubert Ullmann

2124 Oberkreuzstetten Hauptstraße Nr.176
Tel: 0676 6009540 www.weinbau-ullmann.at
Ab Hof Verkauf: Jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr



SILVIA FEUERER
Heilpraxis
für energetische
Beratung & Behandlung
von Körper, Geist und Seele

2124 Oberkreuzstetten NÖ, Hauptstraße 104
Termin nach Vereinbarung:
mobil: 0664 872 80 64 email: silvia@feuerer.at
www.feuerer.at

MEISTER

Transporte

Meister GmbH
Betontransporte, Kranarbeiten
Neubauerweg 2 A-2125 Streifing
Tel.: 02263/81600 Fax: 02263/81600-4
Gottfried 0664/240 38 90
Ingrid 0664/433 09 39
e-mail: office@meister-gmbh.at

Nah & Frisch



Ihr KFZ-Meisterbetrieb

WOLFGANG SCHERTLER

Reparaturen aller Marken
§ 57a Pickerlüberprüfung

Telefon 02263/87 43

Hippleser Weg 7 Fax 02263/87 43 87
2124 Oberkreuzstetten Mobil 0664/798 47 00
www.werkstatt-schertler.at office@werkstatt-schertler.at

BÖHM

ERLEBE DEINE NATUR

Rodelgasse 2
A-2124 Niederkreuzstetten
T. 0 22 63 86 63
F. 0 22 63 86 91

Hr. Böhm: 0664 222 82 42
Hr. DI Kraft: 0680 215 05 45

Meisterbetrieb office@bioteiche.at
H. W. Böhm www.bioteiche.at
Garten- und Teichbau

Schauteich Besichtigung und Verkauf: Fr. 13:00-17:00 Uhr



gönn' Dir was! Entspannung für Körper & Geist

Renate Freudhofmaier
gewerbl. Masseurin

- Klassische Massage nach Dr. Marnitz
- Manuelle Lymphdrainage
- Akupunktmassage
- Fußreflexzonenmassage
- Bindegewebs- & Segmentmassage

2124 Niederkreuzstetten • Am Schulberg 40 • 0664/49 898 10



Renate Viktorik
Videofilmproduktion

- Videoproduktion
- Videonachbearbeitung
- Überspielungen

A-2124 Niederkreuzstetten, Schloßstraße 9a
Tel: 02263/8513, 0664 630 46 57, Fax: 02263/38995
e-mail: videofilm.viktorik@aon.at
homepage: members.aon.at/videofilmproduktion

HOMÖOPATHIE
erschlossene Heilkräfte der Natur



MAGISTER MD DOSKAR

www.doskar.at
www.doskar-direkt.at



Helga Krassnig
Impuls Master Practitioner

Praxis für Impuls Strömen:
Hauptstraße 109, 2124 Oberkreuzstetten
Mobil: 0680/1189734
h.krassnig@impuls-stroemen.at
www.impuls-stroemen.at

Energie & Wohlbefinden mit:



Mia Anima
Praxis für Kinesiologie und Energiearbeit

Kinesiologische Austestungen ·
Joalis – innere Reinigung · Aromatherapie ·
Energiearbeit · Mentaltraining ·
fit-2-learn – leichter & erfolgreich lernen

Mag. Marianne Rott

Tel.: 0676/3690369 · www.fit-2-learn.at · www.mia-anima.at
2124 Niederkreuzstetten, Rodelgasse 4



Jeden 1.Samstag und Sonntag
im Monat ab 16:00 Uhr
Heuriger im Presshaus
in der Kellergasse.

Maria & Lorenz Strobl
Weinbau & Heuriger

Privat: Hauptstraße 31, A-2124 Niederkreuzstetten
Tel.: 0 22 63 / 8270 www.heurigenkeller.at
Mobil: 0676 638 92 84



Theisl
Installationen
GmbH
Verkauf & Service

GAS SANITÄR HEIZUNG

Hauptstraße 74
2124 Niederkreuzstetten
Tel.: 02263 / 8546 Fax Dw :-77
e-mail: office@Theisl.at
www.theislsolar.at

Ihr Team mit dem persönlichen Service



Elektro.con

Elektromontagen und Anlagentechnik GmbH
Büromaschinen und Vertrieb

Hauptstraße 74
A-2124 Niederkreuzstetten
Tel.: 02263 / 81150 Fax Dw.: 77
e-mail: office@elektro-con.at
www.elektro-con.at



Strobl
Weißwein
Rotwein
Traubensaft

WEINGUT STROBL • A-2124 Hauptstraße 47
Telefon: 0676-9404010
eMail: weingut.strobl@gmx.at

ING. HERBERT SINDL
BETRIEBSENERGETIK ATELIER-GALERIE

Triftweg 12 | A-2125 Streifing
cellphone 0043 . 676 . 7140038
www.betriebsenergetik.at
office@sindl.eu



KUNST.RAUM.STREIFING
Lebens(t)raum
CONSULTING Herbert Sindl

Baggerarbeiten und Transporte

Michael Zach



2125 Streifing, Streifingerstraße 32
Tel. / Fax: 02575/2909 Mobil: 0676/4191770

www.erdarbeiten-zach.at

Babykurse - Kinderkurse



MASSIEREN
SCHWIMMEN
LEICHTER LERNEN

Bernis

www.bernis-kurse.at